MARCHTRENKER STADTMAGAZIN [9] 51 2020

Amtliche Mitteilung Oktober 2020

www.marchtrenk.gv.at





Im November wird der neue Kindergarten 6 eröffnet!



INHALT

Der Bürgermeister im Interview)3
Amtlicher Teil)4
Wichtige Kontakte, Bereitschaftsdienste 3	35
Referenten4	10
Veranstaltungskalender	43
Marchtrenker zum Vorstellen	16
Aus unseren Schulen4	18
Umwelt 5	50
Vereinsherichte F	52



Neuer E-Bus in Marchtrenk! Seite 9



Neue Themenbankerl aufgestellt! Seite 34

Impressum Offenlegung § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Alleineigentümer:

Stadtgemeinde Marchtrenk, Linzer Str. 21, 4614 Marchtrenk, gemeindeamt@marchtrenk.gv.at, www.marchtrenk.com

Datenschutzbeauftragter: GEMDAT OÖ & Co KG, Schiffmannstr. 4, 4020 Linz, Tel. Nr.: 0732 36 99 30, E-Mail: dsgvo@gemdat.at

Layout: WAK Werbeagentur GmbH, Linzer Straße 35, 4614 Marchtrenk

Druck: BTS Druck, Engerwitzdorf

Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. **Bilder:** Stadtgemeinde Marchtrenk / Alle Urheberrechte liegen, sofern nicht anders gekennzeichnet, beim Herausgeber, Vereinen oder privat.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 29. Oktopber 2020

BÜRGERECKE

Hier veröffentlichen wir einige, im Stadtamt einlangende Meinungsäußerungen unserer BürgerInnen.

Liebe Michi, liebe Jenny,

nochmals herzliche Gratulation zu dem neuen Netzwerk-Format!

Wir haben den gestrigen Abend sehr genossen und die Umsetzung war einfach sensationell! Ich konnte dabei auch ein paar neue Kontakte gewinnen und bestehende vertiefen.

Weiter so und vielen Dank für eure ausgezeichnete Arbeit! LG Bernie

Lieber Herr Mahr,

wie schön – Sie waren diese Woche echt und wahrhaftig bei meiner Mutter, Anna H., ganz so wie Sie's gesagt haben! Das freut mich sehr, vielen herzlichen Dank für die Verlässlichkeit in Kommunikation & Aktion. Für mich zeigt das Handschlag-Qualität. Echt cool.

Ich wünsche Ihnen eine erfreuliche Zeit, möge Ihnen vieles gelingen, was Sie angehen (möchten).

Alles Liebe!

M. S.

Hallo Paul,

vielen herzlichen Dank für die schnelle Umsetzung des Verkehrsspiegels bei der manchmal unübersichtlichen Kreuzung! Somit ist meiner Meinung nach die Verkehrssicherheit in diesem Bereich erhöht worden!

Schönes und erholsames Wochenende Markus M.

Hallo Paul,

die Initiative jetzt in der Wirtschaftskrise voll zu investieren (Straßen, Kindergarten, Schule, Unterstützung der Gastronomie) ist eine super Idee. Menschen haben Arbeit und Investitionen für die Zukunft! Ich hoffe auch, dass die Bedrohungen Dir gegenüber bald aufgeklärt sind und finde dein Vorgehen sehr mutig und auch sehr vorbildhaft. Wie schnell sich die gesellschaftlichen Bedingungen ändern können hat di Corona-Krise gezeigt (Blockwart-Mentalität, Diffamierung Andersdenkender, regierungsgelenkte Informationen)

Alles Gute! LG M.

Ich möchte mich auf das allerherzlichste bedanken bei Christian und Ronalde für die Ordnung und Sauberkeit im Freibad Marchtrenk – und die Liebe zur Arbeit, dass alles so schön gemacht ist. Sie sind sehr freundlich und so nett.

Н.

MARCHTRENK NEWS



Wenn auch Sie AbonnentIn der Marchtrenk News und künftig über Veranstaltungen in der Stadt informiert werden wollen, senden Sie einfach eine Mail an: newsletter.marchtrenk@promail.at - Betreff: Anmelden



DER BÜRGERMEISTER IM INTERVIEW

Zu Redaktionsschluss dieser Stadtmagazin-Ausgabe wurden weitere Verschärfungen der Corona-Maßnahmen verlautbart. Wie ist die Situation in unserer Stadt?

Bgm. Paul Mahr: Nach einem kurzen Höchststand an Erkrankten durch zwei große Familienrückkehrer Ende August pendelten sich die Zahlen in Marchtrenk wieder auf relativ niedrigem Niveau ein – ein großer Dank wieder einmal an die Bevölkerung für die Disziplin und an alle SystemerhalterInnen für ihre wertvolle Arbeit in ihren wichtigen Berufen. Die Kindergärten waren bereits drei Wochen und die Schulen eine Woche in Betrieb ohne besondere Auffälligkeiten und unter Einhaltung höchster Hygienevorschriften und wir hoffen alle, dass dies noch längere Zeit so normal anhalten wird.

Wie schaut es mit den kommenden Veranstaltungen aus?

Bgm. Paul Mahr: Leider ist dies immer abhängig von der aktuellen Situation der Gesundheitskrise. Anfang September mussten wir daher das bereits verschobene Stadtfest aus Sicherheitsgründen endgültig absagen und auch die Herbstsaison im KulturRaum TRENK.S leidet unter vielen Absagen oder unter äußerst eingeschränkter Möglichkeit, oft wird es zwei reduzierte Vorstellungen an einem Tag geben. Mitte September wurde die Durchführung des Leopoldimarktes bzw. des Adventmarktes mit den Aufsichtsbehörden diskutiert. Auch sehr viele Weihnachtsfeiern wurden bereits in unseren Räumlichkeiten storniert, das ist für unsere Caterer und GastronomInnen eine Katastrophe. Ich hoffe, wie viele Menschen, auf ein baldiges Ende dieser Gesundheits- und Wirtschaftsmisere!

Die beliebten Marchtrenker Holzbänke sind weiterhin stark im Trend?

Bgm. Paul Mahr: Ja, das kann ich mit Stolz sagen, denn meine Idee zur Ortsbildbereicherung bzw. zum Kennenlernen der Nachbarschaft hat Anfang September einen richtigen Höhepunkt erreicht: Mehr als zehn Anfragen wurden innerhalb einer Woche mit den erforderlichen Kriterien "Aufstellungsort und Name" an mich gestellt. Diese werden sehr rasch erledigt und meist höchstpersönlich von mir samt Helfern zugestellt. In den meisten Fällen werden die Bänke an beliebten Plätzen zum Verweilen aufgestellt, aber speziell in letzter Zeit auch zum Kennenlernen der unmittelbaren Nachbarschaft in der eigenen Straße. Dort wechselt das Bankerl jede Woche die Hauseinfahrt und wo es zum Stehen kommt, werden – meist am Freitagnachmittag - Kleinigkeiten zum Essen und Trinken angeboten. So lernen sich die Menschen schneller kennen. Auch die früher so beliebten Straßenfeste werden von mir aus diesem Grund sehr großzügig unterstützt, da es sehr einfach zur Verbesserung des Zusammenlebens beiträgt, wenn man sich kennt und schon einige Worte miteinander gewechselt hat.



Der Schulbeginn wurde im öffentlichen Bereich von Ihnen aktiv mitgestaltet – wie kam es dazu?

Bgm. Paul Mahr: Der sichere Schulweg unserer Kinder, verbesserte Schulbusstationen und ordnungsgemäße Ausstiegsstellen aus den Autos der Eltern sind mir eine Herzensangelegenheit und daher war ich auch fast 14 Tage hindurch jeden Tag morgens bzw. mittags in diesen Umfeld anzutreffen – ein Dankeschön an die örtliche Polizei und an meine mich unterstützenden Kolleginnen und Kollegen. Auch bei der Bewerbung der Elternhaltestelle bei der Volkschule 1 bzw. als Schülerlotse auf der Bahnhofstraße bin ich regelmäßig eingesetzt, was mir sehr viel Freude macht. Mit vielen kleinen Belohnungen für unsere Kinder und Eltern verbessern wir jährlich die Verkehrssicherheit an unseren Schulen.

Auch neue Spielplätze sind entstanden und äußerst gut besucht?

Bgm. Paul Mahr: Ein Dankeschön an die mit uns planenden Kinder und Eltern für die Treffen und für die Abstimmung der Spielplätze im SC-Wald bzw. bei der Feuerwehr Kappern. Auch das ist einzigartig, dass jeder Spielplatz individuell mit den Nutzerlnnen, sprich mit den Kindern, hinsichtlich Ausstattung besprochen und nach deren Wünschen errichtet wird. So entstehen "eigene Plätze im näheren Lebensumfeld". Diese werden wesentlich sauberer gehalten und es wird mehr auf die Geräte geachtet. Daher wollen wir lieber wesentlich mehr überschaubare Kinderspielplätze errichten als einen riesengroßen Platz, bei dem am Wochenende hunderte Autos parken und keine Identität zum Platz besteht. Die nächsten Plätze sind bereits in Planung, wobei die größte Herausforderung meistens das erforderliche Grundstück der Stadt im jeweiligen Lebensumfeld der Kinder und Familien ist.

Daher bin ich sehr stolz auf unsere vielen Besonderheiten in Marchtrenk und ich durfte in den zurückliegenden Wochen bereits mehrfach Vorträge über unsere dynamische und lebenswerte Stadt in Wels, Riedau und Braunau halten. Die vielen Besuche anderer Gemeinden zu verschiedenen Themen zeigen auch unsere Innovation und den Mut zu Neuem! Ich danke auch für das große Interesse an der Errichtung einer "Tieroase" – die Einladung zu einer Besprechung aller angemeldeten Interessierten erfolgt für Oktober 2020.

Ihr Bürgermeister Paul Mahr E-Mail: buergermeister@marchtrenk.gv.at



BIO-EIER VON "WANDERHÜHNERN"

Auch der Marchtrenker Landwirt Norbert Schuster "Bichlmair" hat sich der biologischen Eierproduktion verschrieben und seine Hühner in zwei sogenannten "Wanderställen" untergebracht.

Die Tiere werden auf den hofeigenen Grünflächen fortlaufend verstellt und haben somit ständig eine neue Weide zum Scharren zur Verfügung. Das Ergebnis sind vollbiologische Eier, die der Landwirt ab Hof in der Niederperwenderstraße 11 verkauft.





OÖ. TOURISMUSGESETZ

FREIZEITWOHNUNGSPAUSCHALE – ORTSTAXE

Mit 1.1.2019 trat das neue oberösterreichische Tourismusgesetz in Kraft. Dieses wurde Ende Mai 2019, rückwirkend mit 1.1.2019 novelliert. Darin ist vorgesehen, dass Nächtigungsgäste in allen oö. Gemeinden – und damit auch in den Nicht-Tourismusgemeinden eine Ortstaxe entrichten müssen. Diese beträgt bei gewerblichen UnterkunftsgeberInnen pro Gast und Nacht einheitlich zwei Euro.

Zudem wurden die Freizeitwohnungen in allen oö. Gemeinden – auch in Nicht-Tourismusgemeinden – neu definiert und es unterliegen Wohnobjekte, die nicht dem Hauptwohnungszweck dienen, und ebenfalls leerstehende Objekte (Häuser und Wohnungen) einer Pauschalabgabenpflicht.

Die Abgabe (Freizeitwohnungspauschale) ist eine Selbstbemessungsabgabe und für

das Jahr 2020 bis spätestens 01.12.2020 an die Gemeinde zu zahlen. Die Gemeinde hat vom Grundbetrag 95 Prozent an das Amt der oberösterreichischen Landesregierung abzuführen. Informationen (samt Ausnahmebestimmungen) und Erhebungsblätter vom Amt der oö. Landesregierung erhalten Sie auf Wunsch auch bei der Bürgerservicestelle am Stadtamt Marchtrenk.

Nähere Informationen zum oö. Tourismusgesetz 2018 erhalten Sie beim Amt der oö. Landesregierung, 0732/7720-0 (Mag. Dr. Martina Auer) oder im Internet auf www.ris.bka.gv.at.



BÜRGERMEISTER GESTALTET MARCHTRENKER FERIENPROGRAMM

Auch beim Marchtrenker Ferienprogramm mussten dieses Jahr einige Änderungen vorgenommen werden. Ausflüge und Kurse waren großteils nur im Ort und in der näheren Umgebung möglich. Dass man in Marchtrenk jedoch auch so einiges erleben kann, hat Bürgermeister Paul Mahr dann persönlich bewiesen.

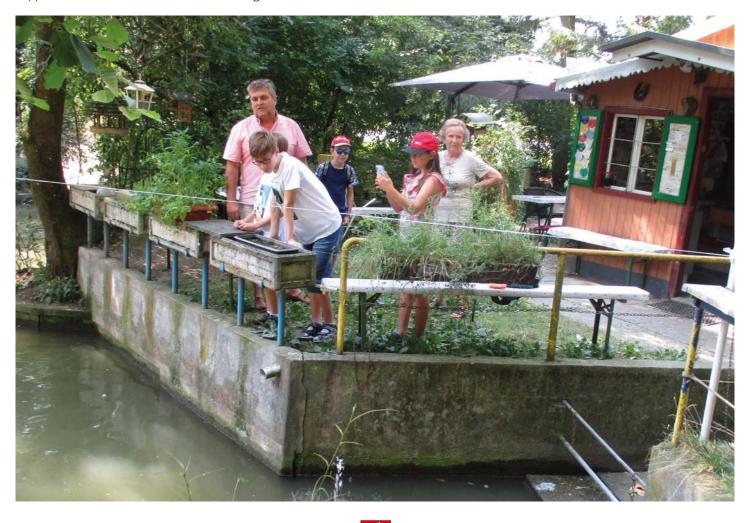
Auf drei schönen Spaziergängen führte er die Kinder jeweils drei Stunden durch den Ort. Im Juli konnten sie mit ihm gemeinsam den Marchtrenker Friedensweg erforschen und in die Stadtgeschichte eintauchen. Abschließend stand noch ein Besuch im Bürgermeisterbüro an, was immer ein Highlight bei unseren jüngsten Bürgerlnnen ist. Im August wurde es dann tierisch lustig, als der Bürgermeister den Kindern seine besonderen Marchtrenker Orte zeigte. Nach einem Besuch bei Gänsen, Kühen und Schafen ging es noch zum Geschichtenerzählen an einen Fischteich, bevor der Ausflug mit einem Spaziergang am Geisterweg beendet wurde.

Mit seinen Ausflügen hat Bürgermeister Mahr bewiesen, dass man im eigenen Ort zwischen den ganz alltäglichen Dingen wunderbare Abenteuer und die hervorragende Arbeit unserer LandwirtInnen erleben kann. Eine Fortsetzung dieser Ausflüge für 2021 ist jedenfalls geplant und weitere besondere Plätze wie z. B. "Metallkünstler in Kappern" sind für nächstes Jahr in Vorbereitung.

"Der persönliche Kontakt zu unseren Kindern und zur Jugend ist ein elementarer Baustein in unserem städtischen Zusammenleben",

betont Bürgermeister Mahr motiviert.

En herzliches "Dankeschön" an die Familien Schuster und Rittenschober für ihre Unterstützung bei der Ferienpass-Aktion "Besondere Plätze".





KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Marchtrenk beabsichtigt die Erstellung eines Bebauungsplanes im Bereich westlich der Weißkirchner Straße. Das Planungsgebiet hat eine Größe von rund 9.000 m². Es umfasst ein Wohngebiet, das sich östlich neben der bereits bestehenden Wohnsiedlung mit mehrgeschossigen Wohnkörpern befindet.

Südlich davon befindet sich eine Einfamilienhaus-Bebauung, daher werden die Baukörper vom Norden (Weißkirchner Straße) in Richtung Süden (Einfamilien-Bebauung) an Dichte und Höhe abnehmen. Die Bebauung soll als verständliche Fortführung der bereits bestehenden Bauführung im Westen erfolgen. Anordnung von Einzelbaukörpern und eine zentrale Grünzone als Treffpunkt der BewohnerInnen und die Schaffung eines großzügigen Kinderspielplatzes werden angeordnet. Die Erschlie-Bung erfolgt über die Weißkirchner Straße. Zwischen den Wohnhäusern wird ein Gehund Radweg geführt. Insgesamt gelangen vier Baukörper mit insgesamt 53 Wohnungen zur Errichtung (2 + Dachgeschoss, 3 + Dachgeschoss bzw. zweigeschossig). Pro Wohnung werden zwei Stellplätze errichtet (rund 80 Perozent in der Tiefgarage und 20 Prozent im Freien), zusätzlich werden

auch noch BesucherInnenparkplätze errichtet. Die Einfahrt der Tiefgarage erfolgt von Nordosten her über die Weißkirchner Straße.

Die wesentlichen Gründe für die Erstellung des Bebauungsplanes sind folgende:

- Sicherstellung einer sinnvollen und sparsamen Erschließung inkl. geeigneter Anbindung in die B 1 Weißkirchner Straße
- Ermöglichen einer maßvoll verdichteter Bauweisen im Sinne des sparsamen Umgangs mit der Ressource Grund und Boden
- Festlegungen zum Maß der baulichen Nutzung (Gebäudehöhen, Geschossflächenzahl)
- Bestimmung zur Begrünung der Vorgärten im Sinne des Klimaschutzes
- Bestimmung hinsichtlich der Errichtung privater Stellplätze und Tiefgarage
- Errichtung eines großzügigen Kinderspielplatzes und Vorschreibung einer

zentralen Grünzone

Die Neuerstellung des Bebauungsplanes dient daher der Sicherung der zweckmäßigen und geordneten Bebauung gemäß § 31 (1) Oö. ROG 1994 i. d. g. F.

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 i. d. g. F. wird die Absicht vom 19. Oktober 2020 bis 19. November 2020 mit der Aufforderung kundgemacht, dass jede/jeder die/der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt Marchtrenk bis spätestens 02. Dezember 2020 schriftlich bekanntgeben kann.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten dieser Frist während der Amtsstunden im Stadtamt Marchtrenk (Bauverwaltung) zur Einsicht für jedermann auf.

Der Bürgermeister Paul Mahr

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Marchtrenk beabsichtigt die Erstellung eines Bebauungsplanes im nördlichen Zentrum von Marchtrenk im Bereich der Gutenbergstraße.

Das Planungsgebiet betrifft die Grundstücke 2747/3, 2747/33-51 und 2747/52-71, grenzt im Westen an die Gutenbergstraße, im Norden wurde bereits der 1. Bauabschnitt durchgeführt, südlich grenzt das Planungsgebiet an bestehende Bebauung, und östlich an Grünland. Insgesamt soll durch den Bebauungsplan Wohnraum für 16 Doppelhäuser in 2-geschossiger Ausführung zur Errichtung gelangen. Die Aufschließung erfolgt über die Kapuzinerstraße, Anemonenweg und Narzissenweg.

Gemäß § 33 Abs. 1 OÖ Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 idgF. wird die Absicht vom 19. Oktober 2020 bis 19. November 2020 mit der Aufforderung kundgemacht, dass jede/jeder die/der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, seine Planungsinteressen beim Stadtamt Marchtrenk bis spätestens 02. Dezember 2020 schriftlich bekanntgeben kann.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten dieser Frist während der Amtsstunden im Stadtamt Marchtrenk (Bauverwaltung) zur Einsicht für jedermann auf.

Der Bürgermeister Paul Mahr

MARCHTRENK FORDERT ZUSÄTZLICHE PLANSTELLE FÜR PRAKTISCHE ÄRZTIN/ PRAKTISCHEN ARZT

Die Stadtgemeinde Marchtrenk befindet sich mitten im prosperierenden Zentrum von Oberösterreich und erfreut sich seit vielen Jahren eines stetigen und stark steigenden Bevölkerungswachstums. Die Zahl der Kassenstellen für eine praktische Ärztin/einen praktischen Arzt hat sich leider nicht an diesem Wachstum orientiert und hinkt dem Bedarf hinterher.

Die ansässigen praktischen ÄrztInnen an ihre Kapazitätsgrenzen angelangt und es kommt vermehrt vor, dass BürgerInnen keine ärztliche Ansprechperson vorfinden. Dieser Umstand macht aus unserer Sicht

die Öffnung einer weiteren Planstelle für eine praktische Ärztin/einen praktischen Arzt in Marchtrenk unabdinglich. Die Stadtgemeinde Marchtrenk hat daher bei der Ärztekammer für OÖ und bei der Österreichischen Gesundheitskasse schriftlich interveniert und auf die Zuerkennung eines zusätzlichen Kassenvertrages für eine praktische Ärztin/einen praktischen Arzt gedrängt. Ab 1. 10. 2020 wird im PVZ eine halbe Arztstelle mehr zur Verfügung stehen. Die Nachfolge von Dr. Berger wird bereits gesucht, hier besteht begründete Hoffnung für eine rasche Nachbesetzung.





Die Eisdiscos, die jährlich in der Wintersaison in der Eishalle Marchtrenk veranstaltet werden, zählen zu den beliebtesten Jugendevents der Stadt. Nun hat sich die "Junge Generation Marchtrenk", die für die Organisation und Umsetzung der winterlichen Veranstaltungsreihe verantwortlich zeichnet, etwas Neues einfallen lassen und präsentierte mit der ersten "Eisdisco im Sommer" ein kleines, aber feines Familienfest auf der Wiese beim Full Haus.

Auf das Schlittschuhfahren musste zwar verzichtet werden, dafür wurden alle jungen und junggebliebenen BesucherInnen von Bürgermeister Paul Mahr und JG-Obmann Bernhard Stegh auf erfrischende Eisschlecker und Getränke eingeladen. Für gewohnt coole Beats und angesagte Sounds sorgte der bekannte Eisdisco-

DJ Steven Breitenbaumer. Auch das sympathische Maskottchen der Marchtrenker Eisdiscos, der große, tanzende Blow-up-Wolf, durfte bei der sommerlichen Premiere selbstverständlich nicht fehlen. Verschiedene Outdoor-Spiele und Kreativangebote rundeten den stimmungsvollen Familiennachmittag ab.

JUGENDZENTRUM OZON OZON-FERIENPASSAKTION

Das Jugendzentrum OZON hat sich auch heuer wieder an der Ferienpass-Aktion der Gemeinde Marchtrenk beteiligt. An zwei Terminen hieß es wieder "Button selber machen". Mussten beim ersten Termin die Kids leider noch Masken tragen, so konnte bei der zweiten Veranstaltung darauf verzichtet werden.

Die Jungs und Mädels gestalteten selbst Buttons oder malten Vorlagen aus. Am Schluss durften die TeilnehmerInnen je drei Buttons mit nachhause nehmen – ob mit Anstecknadel oder mit Magnet konnte sich jede/jeder aussuchen. Natürlich war auch noch genügend Zeit, ein wenig Jugendzentrumsluft zu schnuppern und vom reichhaltigen Freizeitangebot das eine oder andere auszuprobieren.

G'sund bleibn!



WEIHNACHTSUNTERSTÜTZUNG

RICHTLINIEN FÜR DIE GEWÄHRUNG EINER EINMALIGEN UNTERSTÜTZUNG ANLÄSSLICH DER WEIHNACHTSFEIERTAGE 2020.

Sozial bedürftigen Personen, welche die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, EU-BürgerInnen oder Konventionsflüchtlingen wird für das Jahr 2020 eine Weihnachtsunterstützung gewährt, wenn sie seit mindestens zwei Monaten vor dem Antragstellungszeitraum ihren Hauptwohnsitz in Marchtrenk haben.

Die Weihnachtsunterstützung kann AsylwerberInnen, deren Aufenthalt in Marchtrenk im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die die Möglichkeit dieser Sicherstellung besitzen, nicht gewährt werden.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Einkommensrichtsätze für das Jahr 2020 bei

- Alleinstehenden	1.100,00€
- Ehepaaren/Lebensgemeinschaften	1.550,00€
- je Kind	178,22€

(= Erhöhung des Richtsatzes für jedes Kind um 149,15 € zuzüglich Kinderzuschuss von 29,07 €) nicht übersteigt.

PensionistInnen erhalten generell eine Weihnachtsunterstützung, sobald Ausgleichszulage bezogen wird, da die Klärung der weiteren Einkünfte den SV-TrägerInnen gesetzlich übertragen ist.

Die Weihnachtsunterstützung kann AsylwerberInnen, deren Für die Einkommensermittlung ist das Familieneinkommen von den Aufenthalt in Marchtrenk im Rahmen der Grundversorgung Monaten Mai bis Oktober 2020 lückenlos nachzuweisen.

Höhe der Weihnachtsunterstützung:

1. Für die Antragstellerin/den Antragsteller

110,00€

2. Für jede weitere im Haushalt lebende Person

60,00€

Tritt ein Fall ein, der einkommensmäßig nach den vorliegenden Richtlinien nicht bewertet werden kann, so ist dieser dem Bürgermeister zur Information an den Stadtrat vorzulegen.

Die Antragsfrist läuft vom 02. bis 30. November 2020. Anträge sind beim Stadtamt Marchtrenk (Sozialabteilung) zu stellen. Die Auszahlung erfolgt im Dezember 2020.

KINDERGARTEN-/KRABBELSTUBENANMELDUNG FÜR DAS KINDERGARTENJAHR 2021/2022

Das Kindergartenjahr beginnt immer mit September des jeweiligen Kalenderjahres. Die Hauptanmeldezeit für einen städtischen Kindergarten/eine städtische Krabbelstube ist im Oktober und November des Vorjahres. Sollten Sie kurzfristig einen Kindergarten-/Krabbelstubenplatz benötigen, können Sie jederzeit einen Vormerkbogen abgeben – wir weisen jedoch auf die begrenzte Anzahl der freien Plätze hin.

Anmeldung

Melden Sie Ihr Kind bitte mittels Vormerkbogen an. Diesen finden Sie zum Download auf der Website der Stadtgemeinde Marchtrenk (www.marchtrenk.gv.at). Den ausgefüllten Bogen senden Sie bitte an die E-Mailadresse kinderbetreuung@marchtrenk.gv.at oder Sie geben diesen im Stadtamt im 2. Stock, Zimmer 250 ab. Der genaue Zeitpunkt der Abgabe ist nicht relevant. Die Plätze werden nicht in der Reihenfolge des Einlangens des Bogens, sondern nach bestimmten Kriterien vergeben.

Vorgegebene Kriterien zur Aufnahme

- Für die Krabbelstube: Abgeschlossenes zweites Lebensjahr (bei entsprechendem Entwicklungsstand ist eine Aufnahme ab 18 Monaten möglich)
- Für den Kindergarten: Abgeschlossenes drittes Lebensjahr
- Berufstätigkeit der Eltern (schriftlicher Nachweis über Berufstätigkeit oder Ausbildung erforderlich, z. B. Nachweis der Dienstgeberin/des Dienstgebers, Studienbestätigung etc.)
- Kinder, deren Geschwister bereits am selben Standort eine städtische Einrichtung besuchen.
- Soziale Aspekte (z. B. Krisensituation)

Bitte beachten Sie

- Ein gesetzlicher Anspruch auf einen Kindergartenplatz besteht nur im letzten, verpflichtenden Kindergartenjahr!
- Die Vormerkung bedeutet nicht gleichzeitig eine fixe Aufnahme!
- Eine Zu- oder Absage erhalten Sie telefonisch spätestens einen Monat vor der gewünschten Aufnahme.







Seit einigen Tagen ist der neue Stadtbus in Marchtrenk angekommen. Die Idee zu dieser Möglichkeit kam Bürgermeister Paul Mahr unter anderem in Gesprächen mit BewohnerInnen des "Betreubaren Wohnens" in der Herbststraße. Viele haben sich eine Wohnung genommen, um eine gewisse Unterstützung bei der selbstständigen Wohnungsführung zu erhalten, oftmals wurde auch der Führerschein aus Sicherheitsgründen bereits abgegeben.

Die soziale Stadt Marchtrenk hat, um die Mobilität der betroffenen BürgerInnen zu erhalten, bislang sehr gerne mit kostenlosen Taxigutscheinen ausgeholfen und legt jetzt ein neues Angebot vor: In regelmäßigen Fahrten (alle 15 Minuten) bietet die Stadtgemeinde am Samstagvormittag einen Pendelverkehr zum Wochenmarkt und zurück an – das Ganze natürlich kostenlos.

Am ersten Samstag hat Bürgermeister Paul Mahr den Bus des Typs K-Bus E-Solar City auf Basis eines Nissan e-NV 200 mit 40 kWh auf der ersten Fahrt persönlich gelenkt. Der Bus, der für acht Fahrgäste konzipiert ist, wurde – der Verwendung entsprechend – mit einer mechanischen Klapprampe und einem Rollstuhlplatz ausgerüstet. Weiters ist der Bus mit Solarpanelen am Dach ausgestattet, um eine Reichweite zwischen 120 bis 140 Kilometer im Stadtbetrieb zu garantieren. Bürgermeister Paul Mahr freut sich darauf, das neue Angebot bei den ersten Fahrten persönlich vorzustellen, da ihm die sichere Beförderung unserer ältesten MitbürgerInnen ein wichtiges Anliegen ist.



"Ein umweltfreundliches, einmaliges Service für unsere Bürgerinnen und Bürger und flexible Einsatzmöglichkeiten werden durch diesen Stadtbus ermöglicht. In persönlichen Gesprächen mit sehr vielen Menschen wurde mir der richtige Weg für Marchtrenk bestätigt",

so ein zufriedener und ideenreicher Bürgermeister Paul Mahr.



35 JAHRE MARKT- UND 20 JAHRE STADTGEMEINDE

Nachdem in der Juni-Ausgabe des Stadtmagazins die Feierlichkeiten anlässlich der Erhebung zur Marktgemeinde in Erinnerung gerufen wurden, befassen wir uns in der vorliegenden Ausgabe mit der Erhebung zur Stadtgemeinde am 01.01.2000. Der Obmann des Museumsvereins, Reinhard Gantner hat sich die Mühe gemacht, einen Blick zurückzuwerfen auf dieses Ereignis.

2000

Am 29.4.1999 wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Erhebung zur Stadt zu beantragen. Bürgermeister Fritz Kaspar weist darauf hin, dass seit dem Überschreiten der 10.000-EinwohnerInnengrenze laut einer Umfrage bei über 60 Prozent der Bürgerinnen der Wunsch besteht, dass Marchtrenk zur Stadt erhoben wird. "Die Entwicklung der Marktgemeinde Marchtrenk zu einer der bedeutendsten Gemeinden im Zentralraum von Oberösterreich und damit verbunden zur einwohnermäßig und auch wirtschaftlich stärksten Gemeinde im Bezirk Wels-Land drückt sich natürlich aus in einer ständig sich enorm weiterentwickelnden Infrastruktur in allen Versorgungsbereichen", begründet der Bürgermeister damals den Antrag an das Land OÖ. Gemeindevorstand Edgar Oelschlägel führt aus, dass Marchtrenk keine alten Bauwerke, kein Schloss oder Stadtmauern besitzt. Marchtrenk hat aber den Fleiß und das Selbstbewusstsein seiner BewohnerInnen, die diesen Ort so weit gebracht haben, dass Marchtrenk in Oberösterreich nicht mehr unbekannt ist.

Marchtrenk im Jahr 2000

Die Bevölkerung Marchtrenks ist weiter angewachsen. Es sind 11.333 EinwohnerInnen inklusive 1.204 ausländischer MitbürgerInnen gemeldet. Die wirtschaftliche Bedeutung im Zentralraum von Oberösterreich ist durch 400 Betriebe mit rund 3.700 Beschäftigten stark angewachsen. Darunter sind Firmen - "Big Player" - von nationaler und internationaler Bedeutung, wie etwa die Unternehmen SPAR, Hoval, Starlim-Sterner, Ritz-Messwandler, Busetti usw. Die Steuerleistung der Marchtrenker Wirtschaft trägt viel zur Erfolgsgeschichte von Marchtrenk bei. Der Voranschlag 2000 sah Einund Ausgaben in der Höhe von 206,149.000 öS vor, im a. o. Haushalt waren Einnahmen von 46,683.000 öS und Ausgaben von 56,192.000 öS vermerkt. Seit 1985 hat sich das Budget daher gewaltig erhöht, ja mehr als verdoppelt. Wichtig für die Wirtschaft ist, dass Marchtrenk, neben der Bundesstraße 1. auch einen Direktanschluss an die A 25 in das Innviertel und damit auch an die A 1 Westautobahn anzubieten hat. Neben der ÖBB-Westbahnstrecke gibt es für den Güterverkehr die Verbindungsstrecke Marchtrenk – Traun.

Die Infrastruktur wurde laufend dem raschen Wachstum angepasst. Besonders die Reinhaltung des Grundwassers erforderte den Ausbau der Kanalisation, da es zu dieser Zeit noch keine Ortswasserleitung gab. Seit 1970 wurden kumuliert 230 Millionen öS für 67.765 lfm Kanalrohre aufgewendet. Dies bedeutet einen Versorgungsgrad von über 95 Prozent. Auch der pädagogischen Betreuung der Kinder wurde durch die Jahrzehnte große Bedeutung zugestanden. Der Spruch von Bürgermeister Fritz Kaspar "Kein Kind muss auf einen Kindergarten- oder Hortplatz warten." ist legendär und konnte tatsächlich

eingehalten werden. 2000 gab es drei Kindergärten, einen Schülerhort, zwei Volksschulen, zwei Hauptschulen und die Polytechnische Schule. Ein absolutes Ärgernis ist, dass nach über 20 Jahren das 1999 beantragte Bundesschulzentrum, trotz eines großen Entgegenkommens der Stadt, noch immer nicht gebaut ist.

Die Schaffung von Wohnraum war stets ein vorrangiges Anliegen der verantwortlichen PolitikerInnen. Bis 2000 entstand durch die Errichtung der VLW-Wohnanlage ein eigener Ortsteil, in dem im Jahr 2000 insgesamt 1.300 Menschen in 528 Wohnungen zu Hause sind. Andere Wohnungsgenossenschaften bauten zusätzlich 170 Wohnungen. Für ältere Menschen wurde ein Bezirksaltenheim errichtet, das durch eine SeniorInnenwohnanlage ergänzt wurde. Im Jahr 2000 war das Volkshaus das kulturelle Zentrum, wo alle größeren Veranstaltungen stattfanden.

Die Stadterhebung

Der vom damaligen Kultur-Stadtrat Reinhard Gantner gegründete Museumsverein Marchtrenk gestaltete zum Jubiläumsjahr im Dezember 1999 die Ausstellung "700 Jahre Marchtrenk". Diese Ausstellung, kuratiert von DI Erwin Prillinger und dem Kulturreferenten, war dank der Mitglieder, der Vereine und Schulen ein Riesenerfolg. Am 31.12.1999 wurde zunächst der 20. Silvesterlauf mit 1.500 TeilnehmerInnen durchgeführt. Am Abend gab es ein Silvester-Galakonzert des Musikvereins im Volkshaus. Anschließend wurde auf dem Marktplatz weitergefeiert. Es herrschte dort eine Bombenstimmung, die ihren Höhepunkt erreichte, als LH-Stellvertreter Fritz Hochmair um Punkt Mitternacht dem Bürgermeister die Stadterhebungsurkunde überreichte. Marchtrenk war damit im neuen Jahrtausend die jüngste Stadt weltweit! Es gab Uhren mit dem Stadtwappen, einen Stadtwein und Weingläser. Alfred Brunschütz gestaltete einen wunderbaren Stadtschlüssel und Walter Schuldner schnitzte eine Bürgermeister-















Weltende 2000?

"Wie sich die Bilder gleichen: Fürchtete man im Jahr 1000 das Ende der Welt, so hatte man mit dem Wechsel zum Jahr 2000 Angst vor einem Computer-Weltuntergang. Von Pannen bei der Stromversorgung über das Chaos bei den Banken bis zu durch Computerpannen ausgelösten atomaren Katastrophen reichten die Horrorszenarien." (aus der Landeschronik OÖ.). Wie wir heute wissen war die Sorge unbegründet.

Was hat sich 2000 sonst noch getan?

Am 17. 1. 2000 folgte Gerda Kickinger dem langjährigen Vizebürgermeister Franz Wieshofer nach. Im Februar wurde die Elternund Mutterberatungsstelle IGLU eröffnet. Ein besonderes Ereignis war der Besuch von Kardinal Dr. Franz König. Am 20.5. wurde mit einem "Mauthausfest" die Renovierung des vor dem völligen Verfall geretteten Mauthauses gefeiert. Neben dem persönlichen Einsatz von Mitgliedern des Museumsvereins ist auch zahlreichen Marchtrenker Firmen und dem LIONS-Club für die Unterstützung zu danken. Hans Durstmüller vom Museumsverein hat den Verlauf der früheren Pferdeeisenbahn mit Tafeln gekennzeichnet.

Beim 1. Marchtrenker Stadtfest erhielten LH Dr. Josef Pühringer und LH-Stellvertreter Fritz Hochmair die Ehrenringe der Stadt verliehen. Ebenso wurden 25 verdiente MarchtrenkerInnen mit Ehrenzeichen ausgezeichnet. Ein Festumzug mit 26 Fahrzeugen und 800 TeilnehmerInnen rundete das Stadtfest ab.

Im Juli und August war die Traunbrücke für den gesamten Verkehr gesperrt. Es war dies ein totaler Neubau mit "angehängtem" Radund Gehweg. Im Herbst gab es eine "Marchtrenker Gewerbemesse" in der Eishalle. In zahlreichen Sitzungen wurde ein Nutzungskonzept für die "Alte Schule" gesucht. Die Gesamtvolksschule 2 feierte ihr 30-Jahr-Jubiläum, der Siedlerverein sein 25-jähriges Bestehen. Es gab drei Europa- bzw. Weltmeister zu feiern: Gerhard Holzinger – Pferdesport, Andreas Mairzedt – Supercart, Mario Knögler – Schießsport und Olympiateilnahme. Ein Höhepunkt des Jahres war die Übersiedlung der Stadtverwaltung und der Polizei in das neue Amtsgebäude. Kulturell eingeweiht wurde das Amtsgebäude mit zwei Vernissagen von Dieter Josef und Monika Mahr. GV Mathilde Waldhör führte an den Volksschulen den "Bärenpass" ein, Vizebürgermeister Engelbert Schöller übergab 63 Wohnungen und GV Reinhard Gantner organisierte den Festumzug, das 1. "A capella ohne Pause"-Fest und den "Marchtrenker Leseherbst."

Die Vizebürgermeisterin begann, unterstützt vom jungen Gemeinderat Paul Mahr, mit einer kostenlosen Pensionsberatung. Diese Tradition wird auch noch heute – 20 Jahre später – durch den nunmehrigen Bürgermeister Paul Mahr einmal in der Woche durchgeführt. Sie ist für viele MarchtrenkerInnen und für Menschen aus der Umgebung zum unverzichtbaren Service in allen Pensionsfragen geworden. Die Bedeutung von Marchtrenk hat in den vergangenen Jahren signifikant zugenommen. Der 15.000-ste Einwohner konnte begrüßt werden und der ordentliche Haushalt hat sich mit Ein- und Ausgaben von 35,682.700 Mio. im Vergleich zu 2000 mehr als verdoppelt.

"Marchtrenk ist auf einem guten Weg und bietet seinen Bewohnerinnen und Bewohnern eine ausgezeichnete Infrastruktur, zahlreiche Arbeitsplätze und sehr gut ausgestattete Kinderbetreuungseinrichtungen",

zeigt sich Bürgermeister Paul Mahr zuversichtlich für die Zukunft.



KULTUR TROTZ(T) CORONA

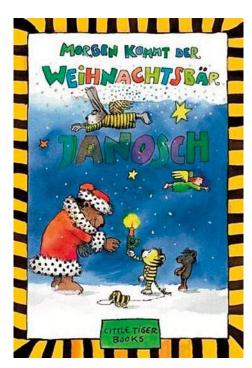
WIR LASSEN UNS AUCH 2020 DAS LESEN NICHT VERMIESEN!

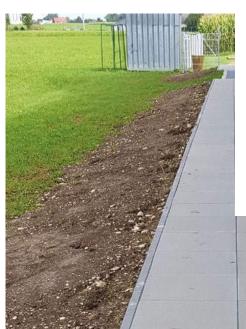
In den Sommerferien lief in der Stadtbücherei wie immer unsere alljährliche Ferienpass-Aktion, allerdings aufgrund der Corona bedingten Extra-Arbeit (Desinfizieren der Medien) nur in einer Light-Version:

Alle Drei- bis Zwölfjährigen erhielten für (vor)gelesene Bücher zwar wie üblich einen Stempel in ihren Ferienpass (der dann zwecks Gewinn in die Bildungsabteilung des Landes OÖ eingesandt wurde), aber wir ermittelten heuer keine Rangordnung der MeistleserInnen! Und so erhielten ALLE Kids, die Bücher im Sommer ausgeliehen hatten, geniale Preise, die auch heuer großzügig von unseren Marchtrenker Banken - der Sparkasse, RAIKA, VKB, Volksbank und Oberbank – gesponsert wurden. DANKE! Ebenso traditionell gab es am 11. September wiederunserengroßen Flohmarkt: Unzählige Bücher, Spiele, Filme und CDs türmten sich am Stadtplatz und sowohl LiebhaberInnen als auch SchnäppchenjägerInnen konnten den ganzen Freitag (um nur 1,- Euro pro Stück) neuwertige und antiquierte Schätze finden...

...und auch **Weihnachten** wird 2020 trotzdem gefeiert! Also unbedingt aus den knapp 500 (!) Weihnachtsbüchern – Vorlesegeschichten, Back- und Bastelbüchern, Mundartgedichten u. v. m. – die schönsten Filme, Geschichten und Lieder ausleihen!

Zuletzt ein kleiner Hinweis auf unsere Vorsichtsmaßnahmen zum Schutz Ihrer Gesundheit: Alle Medien, die zurückgebracht werden, kommen 72 Stunden in Quarantäne und werden dann einzeln desinfiziert, bevor sie zurück ins Regal wandern. Außerdem bitten wir unsere LeserInnen nach wie vor, Abstand zu halten und die Hände beim Betreten der Bücherei zu desinfizieren. Auch Masken tragen schadet in keinem Fall... Und kommen Sie bitte nur gesund in die Stadtbücherei. Vielen Dank!





KUNST AN DER TRAUN

Im Sommer wurde am Beginn des Bewegungspfades an der Traun ein Kunstwerk des Marchtrenker Metallkünstlers Martin Mayrbäurl aufgestellt. Die sehenswerte Skulptur "Alpe Cup" symbolisiert damit das Thema "Kunst und Bewegung an der Traun" auf ideale Weise.



SICHERER WEG ZUM SPIELPLATZ

Weniger künstlerisch, dafür aber sehr praktisch gestaltet sich der neue befestigte Weg entlang des Feuerwehrhauses Kappern in Richtung des ebenfalls ganz neuen Spielplatzes. Dieser wird erfreulicherweise sehr gut angenommen und ist somit auch mit Kinderwägen leicht erreichbar.





GEMEINWESENORIENTIERTE JUGENDARBEIT MARCHTRENK

Was ist Gemeinwesenarbeit?

Am Beginn der Gemeinwesenarbeit (GWA) steht die Gemeinschaft. Deren Gelingen hängt von jeder und jedem Einzelnen ab. Gemeinwesenarbeit dient der Gemeinschaft, versucht, Potenziale wahrzunehmen, zu aktivieren und zu nutzen, aber auch Konflikte sichtbar zu machen und Lösungen zwischen den Beteiligten auszuverhandeln. Unser spezielles Augenmerk dient den Jugendlichen. Sie sollen ihren Platz finden und verantwortungsvolle sowie geschätzte BürgerInnen werden können.

Um dieses Ziel zu erreichen, sind wir mit den Jugendlichen – vor allem im öffentlichen Raum – in Kontakt, wir vernetzen uns fortlaufend mit allen relevanten PartnerInnen (Stadt, Polizei, Schule, Vereine, AnrainerInnen etc.), greifen Ideen der Jugendlichen auf oder organisieren Workshops, Veranstaltungen, Projekte und vieles mehr. All dies, um sichtbar zu machen, dass jede Stadt eine aktive Jugend braucht und um aufzuzeigen, was diese imstande ist zu leisten. Es geht darum, dass alle Menschen in Marchtrenk Teil einer funktionierenden Gemeinschaft sind, sich zugehörig fühlen und konstruktiv einbringen.

Was ist neu?

Bereits seit 2009 bietet die Soziale Initiative Gemeinwesenarbeit in Marchtrenk an. Nach zehn Jahren Projektlaufzeit wurde das Konzept weiterentwickelt und die Partnerschaft mit der Stadt Marchtrenk erneuert. Ein erweitertes Team wird fortan aktiv sein, um den Jugendagenden eine Öffentlichkeit zu geben und die Beziehungen zwischen den Generationen zu fördern. In diesem Zusammenhang werden wir auch anstreben, mit Ihnen – den BürgerInnen der Stadt Marchtrenk – Kontakt aufzunehmen. Durch das Reden, so sagt der Volksmund, kommen die Leute zusammen. Dies gilt auch für die GWA.



Für Sie im Einsatz sind (v. li.): Julia Neuhofer, Mag. Roland Urban (Projektleitung), Romina Fisch, MA und Ivona Colic, BA.

Sie erreichen uns telefonisch unter 0676-841314755 bzw. per E-Mail unter gwa-marchtrenk@soziale-initiative.at. Und wenn Sie persönlich mit uns in Kontakt treten möchten – wir haben unser Büro im Jugendzentrum Ozon, Linzer Str. 31. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf die künftige Zusammenarbeit!

ALTENEHRUNGEN WERDEN NACHGEHOLT

Es ist eine schöne Tradition, dass der Bürgermeister zu besonderen Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen mit einer Genusstasche auf Besuch kommt, um zu gratulieren. Durch die Corona-Pandemie musste dies leider entfallen und genau 44 Ehrungen konnten nicht durchgeführt werden. Bürgermeister Paul Mahr kann zwar nicht die ganzen Ehrungen mit dem üblichen Zeitaufwand nachholen, er kommt aber mit der Genusstasche und einer Urkunde kurz vorbei, um zu gratulieren. Die Termine werden von seinem Büro organisiert.

"Ich hoffe sehr, dass in Zukunft wieder ein normaler Ehrungsablauf möglich sein wird, wo auch etwas Zeit für einen Austausch bleibt", ist Bürgermeister Paul Mahr optimistisch.

























INSIEME – EINE REISE NACH ITALIEN BEIM MARCHTRENKER UNTERNEHMERINNENABEND

Rund 65 UnternehmerInnen wurden im Sommer von der Leiterin des KulturRaums TRENK.S Michaela Mallezek und der Geschäftsführerin des Standortmarketings Marchtrenk Mag. Jennifer Brandstätter zu einer Kooperationsveranstaltung geladen. Bei perfekten Wetterbedingungen wurden unter freiem Himmel im Innenhof des TRENK.S italienisches Flair sowie italienische Köstlichkeiten der Trattoria Bellini geboten.

"Nach 144 Tagen Enthaltsamkeit und doch einiger zwingend notwendiger Absagen freut es uns besonders, nun endlich wieder die Türen für Gäste und Veranstaltungen zu öffnen. Trotz ungewohnter Vorschriften, die zur Veranstaltung eines Events derzeit notwendig sind, ist es uns gelungen, den Wirtschaftstreibenden einen netten, ungezwungenen Netzwerkabend zu vermitteln," freut sich Michaela Mallezek, die seit vier Jahren für die außergewöhnliche Location in Marchtrenk verantwortlich ist.

Neben den bereits etablierten UnternehmerInnen fanden sich auch einige Neu-UnternehmerInnen an diesem Abend ein, die die Gelegenheit zum gemeinsamen Businessaustausch nutzten. Auch Mag. Jennifer Brandstätter nahm sich ausreichend Zeit für individuelle Gespräche.

"Der gute Kontakt und der persönliche Austausch sind aus meiner Sicht unumgänglich für ein erfolgreiches Miteinander. So ein Abend ist oft die Chance, neue Brücken zu bauen, aber auch über Bedürfnisse und Ziele unserer Unternehmerinnen und Unternehmer zu sprechen",

so die Geschäftsführerin des Marchtrenker Standortmarketings Mag. Jennifer Brandstätter.

Nach dem positiven Feedback der Geladenen ist eine weitere Reise mit den Marchtrenker UnternehmerInnen durchaus möglich.



GEMEINSAM SICHER – POLIZEI MARCHTRENK INFORMIERT!



Dämmerungszeit ist Einbruchszeit

Zwischen Oktober und März wird häufiger eingebrochen, denn die Täter nutzen die Dämmerungszeit zwischen 16 und 21 Uhr wenn die Bewohner nicht zuhause sind. Die Polizei Marchtrenk startet Intensivmaßnahmen, wobei zivile und uniformierte Streifen eingesetzt werden. Bevorzugtes Diebesgut sind leicht zu transportierende und verkaufende Dinge wie Schmuck, Bargeld, Kreditkarten, Münzsammlungen, wertvolle Uhren und elektronische Geräte. Überdies ist bei einem Einbruch nicht nur ein materieller Schaden zu erwarten. Ein Einbruch ist ein Eingriff in die Privatsphäre. Wenn das Schlafzimmer und Kleiderschränke durchwühlt und persönliche Gegenstände berührt und mitgenommen werden, dann hat das auch eine Beeinträchtigung des eigenen Sicherheitsgefühls zu Folge.

Einfache und oft kostengünstige Maßnahmen helfen:

Der beste Eigenschutz ist eine Sicherheitstüre der entsprechenden Klasse und gesicherte Fenster und Türen. Auch eine Alarmanlage ist ein gutes Mittel. Oftmals sind es aber auch einfache und kostengünstige Maßnahmen, die Einbrecher abschrecken: Zeichen der Anwesenheit, durch zum Beispiel Lichtquellen und eine Zeitschaltuhr halten Einbrecher ab. Überhaupt sind Zeichen der Abwesenheit zu vermeiden: Briefkästen sollen immer entleert und Werbematerial vor der Türe entfernt sein. Besonders abschreckend für Einbrecher ist auch eine gute Nachbarschaft! Denn aufmerksame Nachbarn, die bei verdächtigen Wahrnehmungen die Polizei verständigen, sind oft die beste Alarmanlage. Nur keine Scheu zeigen, die Polizei zu verständigen besser einmal mehr als einmal zu wenig!

Folgende Ratschläge gibt die Polizei Marchtrenk:

- Verwenden Sie im Haus oder in der Wohnung Licht, denn das hält Einbrecher fern.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren mit unterschiedlich programmierten Einschaltzeiten.
- Installieren Sie Lichtbewegungsmelder im Außenbereich.
- Schließen Sie die Fenster vor dem Weggehen und versperren Sie Eingangstüren.
- Sichern Sie Rollläden, sodass sie von außen nicht hochgeschoben werden können.
- Rüsten Sie Fenster und Terrassentüren mit absperrbaren Griffen aus.
- Lassen Sie bei Fenstern und Glastüren den Schlüssel nie innen stecken.
- Der Schließzylinder sollte beim Schloss nicht vorstehen, sondern sollte mit Sicherheitsbeschlägen geschützt sein.
- Lassen Sie Leitern, Möbel, Werkzeuge und andere Gegenstände, die Kriminelle für ei-

in Wels-Land

GEMEINSAM.SICHER

nen Einbruch verwenden könnten, nicht im Freien liegen.

- Ersuchen Sie bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn oder Bekannte regelmäßig den Briefkasten zu entleeren und Werbeprospekte von der Eingangstür zu entfernen.
- Fertigen Sie Fotos und Beschreibungen von Ihren Wertgegenständen an.

WICHTIG: Wer einen Einbrecher auf frischer Tat ertappt, sollte sofort die Polizei verständigen und nicht den Helden spielen!

Die kriminalpolizeiliche Beratung ist kostenlos. Weitere Tipps und Hinweise, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, erhalten Sie bei der Kriminalprävention des jeweiligen Landeskriminalamts unter der Hotline:

059133 oder auf der Polizeiinspektion Marchtrenk: 059133 4180

DER SENIORENBUND DANKT

Der Oberösterreichische Seniorenbund spricht allen, die ältere Menschen pflegen und betreuen, einen ganz besonderen Dank für ihren Einsatz aus, insbesondere den vielen MitarbeiterInnen in den Alten- und Pflegeheimen.

Gerade in diesen Einrichtungen waren in den zurückliegenden Monaten – bedingt durch die "Coronavirus-Isolation" – sehr große Herausforderungen in der Pflege und Betreuung hilfsbedürftiger Menschen zu meistern. Die MitarbeiterInnen im Pflegeheim Marchtrenk haben

sich großartig um die BewohnerInnen gekümmert und ihnen durch die schwere Zeit geholfen, in der sie auf persönliche Familienkontakte verzichten mussten.

Als Anerkennung für diese Leistung überreichte der Seniorenbund einen finanziellen Beitrag zugunsten der MitarbeiterInnen-Gemeinschaftskasse. Dieser kann nach den Wünschen der MitarbeiterInnen für die Gemeinschaftspflege eingesetzt werden.

v. I.: Peter Birner, Helmut Schatzl, Pflegedienstleiterin Anette Magoc, Landesobmann Dr. Josef Pühringer, Franz Traunmüller und Landes-Geschäftsführer Mag. Franz Ebner





Mit dem ÖBB-Sommerticket konnten junge Menschen kreuz und quer durch Österreich reisen – einen ganzen Sommer lang. Seit letztem Jahr wurde die Gültigkeit des Tickets jedoch auf einen Monat beschränkt, was einem erheblichen Preisanstieg gleichkommt.

Bernhard Stegh und Christoph Kaspar vom Verein "Junge Generation Marchtrenk", der sich in der Stadtgemeinde für offene Jugendarbeit und für die Förderung von Jugendaktivitäten einsetzt, stehen dieser Preisentwicklung skeptisch gegenüber.

"Vor allem Jugendliche und junge Erwachsene sind oft auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Im Sommer bieten Zugfahrten dabei besonders vielfältige Möglichkeiten, doch diese müssen auch für junge Menschen erschwinglich sein",

sagt JG-Obmann Bernhard Stegh.

Gerade in Zeiten der wirtschaftlichen Auswirkungen von Corona sei es wichtig, eine preislich attraktive und klimafreundliche Mobilität sicherzustellen. "Auch im Hinblick auf den Klimaschutz und die damit verbundene Relevanz von öffentlichen Verkehrsmitteln ist es wichtig, sichere und leistbare Jugendmobilität verstärkt zu thematisieren", ist Christoph Kaspar, der selbst junger Familienvater ist, überzeugt. Eine adäquate Preisreduzierung des Sommertickets bzw. interessante Alternativangebote würden Stegh und Kaspar zugunsten der jungen Bevölkerung sehr begrüßen.





Trotz Maskenpflicht begrüßten wir bei der Eröffnung Sommerausstellung interessierte unserer viele AusstellungsbesucherInnen. Es gab einen interessanten Querschnitt durch die vielfältigen **Arbeiten** Vereinsmitglieder von Palette Kunstforum OÖ zu sehen. Neue Werke in der Sparte Malerei, Fotografie und Skulpturen zeugten von der breitgefächerten Schaffenskraft der Vereinsmitglieder. Besonderes Highlight sind immer wieder die großartigen und humorvollen Figuren der Künstlerin Anna Wischin.

A 6 1 A GALERIE MARCHTRENK



Sie interessieren sich für unsere Veranstaltungen?

Besuchen Sie unsere Website und abonnieren Sie unseren Newsletter! Unter den ersten 50 Abonnenten verlosen wir 5 Original-Kunstwerke im Format 23 x 23 cm!

WWW.GALERIE4614.AT













Bei den "Tagen des offenen Ateliers" im Oktober kann man sich wieder von der Kreativität unserer Vereinsmitglieder überraschen lassen. Dieses Mal werden die Ateliertage mit einer Vernissage am Donnerstag, den 15. Oktober um 19:00 Uhr eröffnet. Von Freitag, den 16. Oktober bis Sonntag, den 18. Oktober ist die Ausstellung dann jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Neben der Galerie sind selbstverständlich auch die Atelierräume zu besichtigen und man kann den KünstlerInnen bei der Arbeit über die Schulter schauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Die Ateliergemeinschaft von Palette Kunstforum OÖ sucht noch ein neues Mitglied. In unseren schönen und gemütlichen Atelierräumen im 1. Stock des Marktplatzcenters (Linzer Straße 35) steht ab sofort noch ein Arbeitsplatz zu Verfügung. Der Umfang des Arbeitsplatzes umfasst ein bis zwei Arbeitstische (je nach Größe/Ausstattung teilweise vorhanden, es kann gerne persönliches Arbeitsmobiliar mitgebracht werden), Malstaffelei, Lagerplatz und die Mitbenützung des vereinseigenen Equipments, wie z. B. die Druckerpresse und die dazugehörige Ausrüstung. Regelmäßige gemeinsame Malstunden sowie die Teilnahme an interessanten Kursen runden unser Angebot ab. Der monatliche Unkostenbeitrag (Miete, Betriebskosten etc.) beträgt 90,00 Euro. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Christine Hirschberg unter der Telefonnummer 0676-3237027 oder per E-Mail (atelier.hirschberg@aon.at).





MUT-PAKET ZUR WOHNKOSTEN-SENKUNG WOHNEN DARF KEIN LUXUS SEIN

Jeder weiß es und viele spüren es auch am eigenen Leib: Die Mieten werden immer teurer und sind für viele beinahe unleistbar. Auch Bürgermeister Paul Mahr und Wohnungsreferent Engelbert Schöller werden immer wieder, wie zuletzt im Rahmen einer MieterInnenversammlung, von MieterInnen auf die enorm gestiegenen Mietkosten angesprochen. Dies war der Anlass, ein Förderungspaket zur Entlastung der Menschen und zur Dämpfung der Wohnkosten zu fordern.

Für beide ist klar: Wohnen darf kein Luxus sein, der Mietpreis muss rasch gesetzlich gesenkt werden. Die Stadtgemeinde Marchtrenk wird daher eine Resolution verfassen und zur Senkung der Mietpreise durch den Wegfall der Mehrwertsteuer (10 Prozent) und Überarbeitung der Wohnbeihilfe aufrufen. Dadurch kann sich eine Familie im Laufe eines Jahres eine Monatsmiete ersparen.

Ein Beispiel: Eine junge Familie mit Kind zieht in eine 80-qm-Wohnung in Marchtrenk. Sie zahlt dafür ca. 8.000,– Euro im Jahr plus 10 Prozent Mehrwertsteuer – also 8.800,– Euro. Durch den Wegfall der Mehrwertsteuer ergibt sich für die Familie eine Ersparnis von 800,– Euro im Jahr – mehr als eine ganze Monatsmiete.

Wohnen darf nicht zur Armutsfalle unserer Menschen werden!

"Wir müssen hier Regelungen einfordern, die – gerade in schwierigen Zeiten – eine überbordende Belastung unserer Menschen verhindert",

so Bürgermeister Paul Mahr.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk wird auch an andere Städte und Gemeinden herantreten, sich dieser Forderung anzuschließen, um eine notwendige Änderung bei den zuständigen Stellen im Land OÖ und beim Nationalrat/Bund zu erzielen.



EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE RADLERINNENFRÜHSTÜCK

Unter dem Motto "Vielen Dank, dass Du Rad fährst" stand heuer die Europäische Mobilitätswoche, an der auch Marchtrenk teilnahm. Am 16. September wurde am Bahnhof Marchtrenk an alle mit dem Fahrrad an- oder abreisenden PendlerInnen ein "RadlerInnenfrühstück" verteilt – gesponsert vom Klimabündnis OÖ.

Neben MitarbeiterInnen des Stadtamtes übernahmen auch Bürgermeister Paul Mahr und GR Michael Kröpfl das Verteilen der Frühstückssackerl. Die nicht benötigten Exemplare wurden an die mit dem Fahrrad in die Schule fahrenden SchülerInnen der Mittelschulen verteilt.

"Wir werden in nächster Zeit einen Schwerpunkt zum Thema Radfahren starten und haben uns daher sehr gerne an dieser Aktion beteiligt", befürwortet GR Michael Kröpfl das Engagement in Sachen Rad fahren.



Vielen Dank,

dass Du Rad fährst :-)



Wels Umland radelt voran!



w Padmodellre

Buchkirchen, Gunskirchen, Holzhausen, Krenglbach, Marchtrenk, Schleißheim, Steinhaus, Thalheim, Weißkirchen, Wels





EUROPÄISCHE**MOBILITÄTS**WOCHE



HARTE ZEITEN AUCH FÜR JUWEL

Unser hervorragendes Jugendprojekt JuWeL leidet ebenso unter den gesellschaftlichen Einschränkungen in Sport und Kultur wie andere.

Selbst unser begehrtes Spiel "VereinsJuWeLe" mit Geldpreisen in der Höhe von 2.500, - Euro mussten wir im Sommer absagen bzw. auf später verschieben. Die notwendigen finanziellen Unterstützungen unserer "JuWeL-Talente" wurde jedoch fortgesetzt, obwohl natürlich die Finanzen bei uns auch etwas angespannt sind – aber das wird schon wieder, die Gespräche laufen.

Preisverleihung der "JuWeLe 2019" am Stadtplatz





JUWEL UNTERSTÜTZT AUCH WEITERHIN MATURABÄLLE

Bürgermeister Paul Mahr unterstützt mit JUWEL, dem größten Jugendnetzwerk von Oberösterreich, schon seit längerer Zeit die Maturabälle von Wels. Nicht nur, weil auch viele MarchtrenkerInnen in den Klassen anzutreffen sind, sondern auch, weil sich die Jugendlichen nach neun anstrengenden Jahren einen schönen Abschlussball verdient haben. Auch dieses Jahr wurde das Brucknergymnasium Wels finanziell unterstützt. Selbst wenn viele Bälle abgesagt werden, können die SchülerInnnen das Geld für andere Aktivitäten behalten.







WWW.MARCHTRENK.AT

Mit Ihrem Einkauf in Marchtrenk stärken Sie unsere regionalen Betriebe.

Ihr regionaler Einkauf trägt maßgeblich zur Entwicklung einer ganzen Region bei, schafft Arbeitsplätze und sorgt für eine gestärkte Kaufkraft – und Sie sammeln wertvolle Bonuspunkte!

Holen Sie sich Ihre Marchtrenker Guute Card – alle Informationen zur Guute Card sowie zu den Partnerbetrieben finden Sie unter www.marchtrenk.at



In der vergangenen Folge Marchtrenk LIVE stellte die Firma Techquadrat ihr Premiumprodukt "OUT OF THE BOX" vor – ein mobiles Präsentationssystem. Weitere Informationen dazu unter www.outofthebox.at



Guute Card Partner: Dämon Haustechnik (Dämon Elektro & Energie GmbH) www.daemon-haustechnik.at

FÜR IHRE ANLIEGEN BIN ICH GERNE DA:

Standortmarketing Marchtrenk GmbH Geschäftsführung Mag. Jennifer Brandstätter Kindergartenstraße 3 | 4614 Marchtrenk 3 12 50 80 | service@gemeinsam-marchtrenk.at



FERIENSPASS MIT JUNGEN UMWELTPROFIS

Im Zuge des Ferienprogramms für Kinder und Jugendliche der Stadtgemeinde Marchtrenk war der Verein "JG – Junge Generation", der sich für offene Jugendarbeit und für vielfältige Jugendaktivitäten in der Stadt einsetzt, gemeinsam mit jungen, freiwilligen HelferInnen auf "Umwelt-Tour".

Zuerst besichtigten die angehenden Umweltprofis das ASZ Altstoffsammelzentrum Marchtrenk und erfuhren durch einen Vortrag von Stephanie Wagner vom Bezirksabfallverband Wels-Land Näheres über Abfalltrennung und -verwertung. Danach machten sich die jungen TeilnehmerInnen voll motiviert selbst ans Werk und sammelten angefallenen Müll entlang des angrenzenden Traunufers ein.

"Mit kontinuierlichen Umweltaktionen wollen wir schon bei den Jüngsten beginnen, das Bewusstsein für ordnungsgemäße Abfallentsorgung und für verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur zu schärfen", erklärt JG-Obmann Bernhard Stegh.







DIE ANTRAGSMACHER – NEU IN MARCHTRENK

Eine Innovation aus Marchtrenk und einzigartig in Europa: DIE ANTRAGSMACHER starten ab sofort mit ihrem neuen Konzept. Ein Heiratsantrag soll natürlich perfekt sein und viele haben auch Ideen, wissen jedoch nicht, wie man das dann auch umsetzt. Einigen fehlt es vielleicht an der richtigen Idee oder an den Kleinigkeiten, die alles zu einem perfekten Erlebnis abrunden.

DIE ANTRAGSMACHER sorgen dafür, dass dieses Erlebnis einzigartig wird und unvergesslich bleibt. Sie nehmen sich Zeit für die Kundin/den Kunden und hören ihr/ihm zu. Mit Hilfe von möglichst vielen Details über dich und deine Partnerin/deinen Partner erstellen die ANTRAGSMACHER verschiedene, einzigartige Ideen, die nach der Freigabe der Kundin/des Kunden schließlich nach einer minutiösen Planung in die Tat umgesetzt werden – egal ob alleine und romantisch oder mit jeder Menge Action und Publikum. Dabei zählt stets das Motto "Geht nicht, gibt's nicht" und es sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt.



Mehr Infos über die grenzenlosen Möglichkeiten gibt's im Internet auf www.dieantragsmacher.at oder gerne auch per E-Mail an office@dieantragsmacher.at.

NEU AB MÄRZ 2021 AM KLINIKUM WELS-GRIESKIRCHEN:

BERUFSBEGLEITEND ZUR PFLEGEFACHASSISTENZ (PFA)

Pflegejobs sind vielfältig, persönlich, zukunfts- und krisensicher. Erstmals im Frühjahr 2021 wird am Klinikum Wels-Grieskirchen der Pflegefachassistenz-Lehrgang auch als Teilzeit-Ausbildung mit einer Dauer von drei Jahren angeboten. Ideal für berufstätige QuereinsteigerInnen!

Gerade in Krisenzeiten zeigt es sich einmal mehr: Niemand weiß, wie sich die Wirtschaft entwickelt. Doch es gibt einige Jobs, die als absolut krisensicher gelten. Das betrifft vor allem den Gesundheitsbereich, in welchem Fachkräfte jederzeit gebraucht werden.

Ausbildung zur Pflegefachassistenz

Die zwischen der Diplomierten Pflege und der Pflegeassistenz angesiedelte Berufsgruppe arbeitet nahe an den PatientInnen und wird zukünftig in Krankenhäusern die breite Basis bilden. Die Ausbildung zur Pflegefachassistenz kann am Klinikum Wels-Grieskirchen in zwei Jahren oder ab Frühjahr 2021 auch als Teilzeitmodell in drei Jahren absolviert werden.

Berufsbegleitend – ideal auch für QuereinsteigerInnen

Nicole Koller (38) aus Wels hat im vergangenen Jahr am Klinikum Wels-Grieskirchen die Ausbildung zur Pflegefachassistenz begonnen. Einerseits Menschen zu helfen und andererseits das große medizinische Interesse waren ausschlaggebend für ihr Umdenken und den

Nicole Koller startet neu durch und macht eine Ausbildung zur Pflegefachassistenz am Klinikum Wels-Grieskirchen. © Klinikum Wels-Grieskirchen Start der Pflegeausbildung. "Mit 38 Jahren ist der Zug noch lange nicht abgefahren. Man kann alles schaffen, wenn man will", ist die junge Frau überzeugt. Auch anderen rät Nicole, mutig zu sein und etwas Neues zu wagen.

Die Anmeldung für den Frühjahrslehrgang (Teilzeit/Vollzeit) ist bis 07.12.2020 möglich. Mehr dazu unter www.wirsindpflege.at







CROSSMINTON – EIN NEUER SPORT IN MARCHTRENK

Eine Mischung aus Tennis, Badminton und ein bisschen Squash – das ist Crossminton. Thomas Bader hat in der Freizeitanlage zwei Plätze für Crossminton markiert und gleich ein Turnier organisiert, das am 22. August mit hochkarätigen TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland ausgetragen wurde.

Mit dabei waren auch der Eggendorfer Gerald Binder, der es mit mehr als 26 Stunden Dauer-Squash ins Guinness Buch der Rekorde geschafft hat, sowie die deutsche Crossminton-Staatsmeisterin Anna Hubert. Besonders bemerkenswert war die Teilnahme eines Münchner Spielers, der mit dem Rad zuerst zu einem Turnier nach Prag gefahren war, anschließend nach Marchtrenk radelte und nach dem Spiel in Marchtrenk die Rückreise antrat.

Crossminton wird mit dem sogenannten Speeder (Ball) ohne Netz inoder outdoor als Einzel oder als Doppel gespielt. Das Feld besteht aus zwei Quadraten, die 12,8 Meter voneinander entfernt sind.

Interessentlinnen können sich gerne bei Thomas Bader telefonisch unter 0664/8462886 melden.



Überlegene Turniersiegerin Anna Hubert aus Bayern



DIE REGION GEMEINSAM GESTALTEN!

Seit dem Start unserer LEADER-Region Wels-Land (LEWEL) im Juni 2015 sind bereits fünf Jahre vergangen. Anlass genug, um im Rahmen eines Sommergesprächs die vergangenen Jahre Revue passieren zu lassen: Was läuft gut in der Zusammenarbeit, worauf sind wir als Region stolz, wo haben wir noch Luft nach oben? Was sind Erwartungen und Vorstellungen für die Zukunftsplanung?

Denn eines der großen Anliegen aller regionalen GestalterInnen ist es, LEADER noch klarer und verständlicher kommunizieren zu können, um auch Menschen die Chancen und Möglichkeiten des EU-Förderprogrammes zugänglich zu machen, die Scheu haben vor Förder- und Verwaltungshürden. LEADER ist seit Jahren ein erprobtes zähl- und messbares Erfolgsmodell. Die Zahlen sprechen für sich! In Oberösterreich gibt es 20 LEADER-Regionen, in ganz Österreich sind es 77! Mehr als 3.000 Ehrenamtliche aus Gemeinden, Unternehmen und aus der Zivilgesellschaft arbeiten in den LEADER-Regionen Österreichs eng zusammen, mehr als 10.000 Personen wirken in Projekten mit, 250 Millionen Euro an Förderung wurden allein in Österreich in den vergangenen sechs Jahren für LEADER-Projekte genehmigt und mehr als 5.000 LEADER-Projekte mit einem Investitionsvolumen von mehr als einer Milliarde Euro in Österreich seit Juni 2015 umgesetzt.

Der Erfolg des zukunftsorientierten LEADER-Modells ist, neben der Nähe zu den Menschen in der Region und einem immer offenen Ohr für regionale Anliegen, vor allem eins: "Bottom-up". Das bedeutet, dass Projekte direkt von engagierten BürgerInnen, Vereinen, Arbeitsgruppen, Gemeinden oder Betrieben erdacht und umgesetzt werden. Für Menschen, die ihre Gemeinde bzw. ihre Region weiterentwickeln wollen, ist LEADER eine tolle Sache, weil es genau dort hilft, wo Bedarf ist und nicht im Gießkannenprinzip irgendwie sinnlos Gelder ausgeschüttet werden.

Im Sommergespräch wurde über mögliche LEADER-Förderprojekte der Gemeinde sowie über Trends und Chancen für die Region Wels-Land gesprochen. So können auch die Anliegen unserer Gemeinde in die Regionalentwicklungsarbeit miteinfließen. Im Bereich Marchtrenk wurden bereits verschiedene Projekte realisiert:

- Jugendnetzwerk JUWEL,
- im Bereich Kultur die Sanierung des Wasserturmes und die Neugründung der Marchtrenker "Stadtgalerie",
- Bereich Freizeit die Trau(m)plätze im Bewegungspfad an der Traun.

v.l. Bürgermeister Paul Mahr, Leader-Geschäftsführerin Mag. Magdalena Hellwagner, Vizebgm. AAbg. Ing. Michael Fischer, GR Markus Birner, Leiter des Stadtamtes Dr. Mario Pichler

Weiter Infos unter www.regionwelsland.at.
Ideen und Projektanfragen gerne an office@lewel.at richten.





"PATSCHENSACKERL" FÜR UNSERE SCHULANFÄNGERINNEN

Wie jedes Jahr stattete die Stadtgemeinde Marchtrenk auch heuer unsere SchulanfängerInnen mit personalisierten "Patschensackerl" aus.

In diesem Schuljahr beginnen 113 Kinder in der VS 1 und 77 Kinder in der VS2 in den ersten Klassen. Mit 347 Kindern in insgesamt 16 Klassen ist die VS 1 bereits die größte Volksschule in Oberösterreich. Mit den 295 Kindern in 14 Klassen der VS 2 besuchen insgesamt 642 Kinder unsere Volksschulen. Bürgermeister Paul Mahr überbrachte persönlich die Sackerl an die Direktorinnen unserer Volksschulen und erkundigte sich bei dieser Gelegenheit natürlich genau darüber, wie der Schulstart in Zeiten von Corona gelungen ist. Die Sackerl wurden von den jeweiligen Klassenlehrerinnen an die SchülerInnen übergeben.



Bürgermeister Paul Mahr mit der Direktorin der VS 2 Brigitte Schmid

WE NEED YOU **JUGENDCOACHING**

Schule vorbei und keinen Plan? Lehre abgebrochen und keine Idee wie es weitergehen soll? Ist das Leben gerade schwierig? Die richtige Ausbildung oder Lehrstelle zu finden, stellt junge Menschen oft vor große Herausforderungen.

"Was soll ich werden? Wo liegen meine Stärken und Talente? Kann ich mir Firmen auch mal ansehen und schnuppern?" sind nur einige der Fragen, die Jugendliche und ihre Eltern nach der Schulzeit beschäftigen.

Das Jugendcoaching der Sozialen Initiative unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene von 15 bis 24 Jahren, um gemeinsam Perspektiven für ihre weitere berufliche Zukunft zu entwickeln.

Manches Mal verhindern aber unterschiedliche Probleme die berufliche Orientierung - auch dann ist das Jugendcoaching an der Seite der jungen Menschen.



Der Fokus der Beratung liegt dann auf der Stabilisierung der jeweiligen Lebenssituation - erst wenn die notwendige persönliche Basis geschaffen ist, können Schritte in Richtung Ausbildung oder passendes Projekt gesetzt werden.

Das Anliegen der Coaches ist es, individuelle und machbare Lösungen gemeinsam mit den Jugendlichen zu entwickeln und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

Eine gute Vernetzung mit den Betrieben der Region, dem AMS, aber auch mit Projekten und anderen Unterstützungssystemen gewährleistet, dass die Ziele der Jugendlichen erreicht werden.

Unsere Beratungen finden nach Terminvereinbarung in unserem Büro, Eisenhowerstr.27, Wels, auf Wunsch auch bei den Jugendlichen zu Hause, oder einem anderen Ort, statt. Terminvereinbarung unter: 0676841314507.

Die Teilnahme am Jugendcoaching ist freiwillig und kostenlos. Dieses Angebot wird unter Einbindung von Mitteln des Sozialministeriums unter finanziert.







NEBA ist eine Initiative des 🔁 Sozialministeriumservice



CREATIVWETTBEWERB CORONA - DIE PREISTRÄGERINNEN

Während des Corona-Lockdown wurden die MarchtrenkerInnen aufgefordert, sich kreativ zu betätigen. Zahlreiche Einsendungen oder Exponate erreichten das Stadtamt.

Eine unabhängige Jury wählte die, ihrer Ansicht nach, besten Werke aus und Bürgermeister Paul Mahr überreichte den PreisträgerInnen Anika Haidinger, Armin Weichselbaumer, Mavie Pfeiffer und Berti Schiffelhuber Gutscheine für die Marchtrenker Gastronomie.



Anika Haidinger und Armin Weichselbaumer



Berti Schiffelhuber



Mavie Pfeiffe

ILLEGALE MÜLLENTSORGUNG NIMMT ZU

Leider ist ein eindeutiger Trend erkennbar: Immer öfter müssen die MitarbeiterInnen des Bauhofes ausrücken, um illegal entsorgten Müll aufzusammeln und diesen einer geregelten Entsorgung zuzuführen.

Zumeist sind es keine harmlosen und verrottenden Dinge, sondern durchaus auch gefährliche Objekte wie Glas, Metalldosen oder Elektroschrott. Dabei entstehen zum einen natürlich Kosten und zum anderen wird für diese illegalen Entsorgungen auch wertvolle Arbeitszeit aufgewendet.

Aus diesem Grund wird versucht, die illegale Entsorgerin/den illegalen Entsorger ausfindig zu machen. Wenn dies gelingt, ist mit empfindlichen Strafen zu rechnen. Wir sollten alle die Augen offenhalten und solche umweltschädlichen Aktionen sofort der Polizei oder auch dem Stadtamt melden. Nur wenn alle zusammenhelfen, kann dieser um sich greifenden Unsitte ein Ende bereitet werden.



ZWEI VERDIENTE MITARBEITERINNEN GINGEN IN DEN RUHESTAND

Eveline Mahr (01.7.2005 – 31.08.2020 im Gemeindedienst) und Ingrid Müller (02.7.2012 – 30.04.2020 im Gemeindedienst) traten den wohlverdienten Ruhestand an. Beide waren im Freibad Marchtrenk als Reinigungskräfte beschäftigt und sorgten immer weit über ihr normales Aufgabengebiet hinaus dafür, dass unser Freibad als eines der schönsten weit und breit gewürdigt wird. Wir bedanken uns für ihren Einsatz und wünschen alles Gute und viel Gesundheit für die weitere Zukunft.



V. I. Bürgermeister Paul Mahr, Eveline Mahr, Ingrid Müller und Amtsleiter-Stv. Thomas Berndorfer, MSc

NEUE SCHULBUSHALTESTELLE IN DER FORELLENSTRASSE

Auf Initiative von Gemeinderat Michael Kröpfl wurde eine Schulbushaltestelle vom Kreuzungsbereich Forellenstraße/ Leithenstraße in die Forellenstraße verlegt (siehe Bild).

Der bisherige Zustand in den Morgenstunden war sehr gefährlich, da die Leithenstraße zu Stoßzeiten von PendlerInnen als Ausweichstrecke, aber auch für den Nahverkehr genutzt wird. Die Kinder standen hier direkt am Straßenrand im Kreuzungsbereich!

Möglich wurde die Verlegung erst durch die hervorragende Unterstützung von Erhard Alois Gerl, der die Errichtung der neuen Schulbushaltestelle auf seinem Grundstück ohne Gegenleistung ermöglichte. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Ausgestattet wird die Haltestelle natürlich auch mit einem Mistkübel und mit einer solarbetriebenen Straßenlaterne.

"Ich bin über diese Kooperation eines engagierten Gemeinderates und eines sehr zuvorkommenden und verständnisvollen Bürgers hoch erfreut",

zeigt sich Bürgermeister Paul Mahr begeistert vom Projekt.







Zuverlässige Renovierung in maximal 5 Tagen durch unser hochqualifiziertes, festangestelltes Profi-Handwerker-Team



- Individuelle Maßanfertigung für bodenebene Duschen
- Schimmelfreie, langlebige und besonders pflegeleichte Materialien



Ihr Fachbetrieb in Oberösterreich Infos & Beratungstermin: Tel. 07242 / 206 199 www.viterma.com



Elektroarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen umgesetzt.



ACHTUNG WILDWECHSEL! DER HERRST EREORDERT RESONDE

DER HERBST ERFORDERT BESONDERE VORSICHT IM STRASSENVERKEHR.

Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Einstand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg! Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen "Achtung Wildwechsel!" beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten

Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremsen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Weitere Informationen rund um die Jagd finden Sie auf unseren Websites www.ooeljv.at und www.fragen-zur-jagd. at oder auch auf YouTube mit unserem neuem Format "OÖ JagdTV". Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck | 07224/20083 | 0699/12505895 | ch.boeck@ooeljv.at



Jetzt, wo die Tage wieder kürzer werden, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. © OÖ. Landesjagdverband





Ein besonderes Anliegen meines Herrchens sind ja die bekannten "Themenbankerl", die überall im Ortsgebiet stehen.

Kürzlich haben die Frauchen von meinen FreundInnen Neda, Benny, Dan und Klea ein "Hexen-Bankerl" bestellt, um bei den täglichen Spaziergängen einen Rastplatz zu haben. Meine KollegInnen haben das Bankerl aber gleich für sich selbst erobert. Dan war leider gerade krank und deshalb seht ihr ihn auf einem separaten Foto.

v. li., Neda, Benny und Klea. (Unser Dan fehlte leider krankheitsbedingt, daher ein Extrafoto)

Ich muss leider auch von etwas Schrecklichem berichten. Eine Freundin von uns – Aluna – hat im Bereich der Hovalsiedlung vermutlich von einem ausgelegten Giftköder gefressen. Sie wurde schwer krank und konnte nur durch die zweimalige Blutspende einer starken Dogge gerettet werden. Ein herzliches Dankeschön an "Joker" und sein Herrchen. Ob Aluna damit über dem Berg ist, stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Wir hoffen alle, dass sie es schafft. Ich kann gar nicht verstehen, was in solch feigen und hinterhältigen Menschen vorgeht, die solche Giftköder auslegen …

Ich hoffe, wie viel andere, auf bald wieder normale Zeiten. Die Hundefreilaufzone ist aber von den Corona-Maßnahmen nicht unmittelbar betroffen. Beim Einhalten des Sicherheitsabstandes können eure Frauchen und Herrchen gerne mit euch zum Spielen und Toben kommen. Ein paar neue Spielgeräte wurden auch installiert.





Lieber anonyme Briefschreiberin, lieber anonymer Briefschreiber!!

ZU EINEM ERNEUT EINGELANGTEN

Nach dem medial vermehrt über die bis Mai 2020 skandalösen Briefe an mich berichtet und über die polizeilich festgestellte DNA und Fingerabdrücken hingewiesen wurde, hatte ich Ruhe von solch unangenehmen und menschenverachtenden Belästigungen. Im August war es dann wieder soweit und es langte wieder ein anonymer Brief am Stadtamt für mich ein.

ANONYMEN BRIEF!

Ich bin froh über keine weiteren Morddrohungen darin, aber feige, falsch und hinterhältig ist diese Vorgangsweise auf jeden Fall. Nachdem mir eine Beantwortung eines jeden Schreibens wichtig ist und mir leider die Anschrift des Schreibers/der Schreiberin (noch) unbekannt ist, erfolgt meine Beantwortung auf diesem Wege – aber urteilen sie selbst über die übersandten Inhalte. Meinen Kommentar dazu lesen Sie in fettgedruckter Schrift.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Mahr Paul! Mit Erstaunen konnten wir feststellen, daß einige Forderungen unsererseits Wirkung zeigen:

Offensichtlich steckt wirklich eine Organisation hinter diesen heimtückischen Briefen, die einzig und allein die Bedrohung und Abschreckung eines fleißigen und ehrlich arbeitenden Bürgermeisters zum Ziel haben. Immer top informiert und über aktuelle Themen schreibend, ist der

Schreibstil und manch Bezeichnung deutlich einer politischen Richtung zuzuordnen. Klar ist, dass ich meine Arbeit und Verantwortung gegenüber Marchtrenk samt seiner positiven Entwicklung unserer lebenswerten Stadt nicht nach solch feigen Schreiben richte.

Sie lassen von Ihren sportbegeisterten sozialistischen Sportlern (Läufern) Müll sammeln, der neben den vielen Straßen Marchtrenks von Idioten hinterlassen wurde.

In bin sehr froh, dass viele Vereine, besonders unsere Junge Generation, als Vorbild für unsere Kinder regelmäßig mit mir Müll sammeln. Mit "Idioten" meint der Verfasser wohl die Bürger unserer Stadt – Respekt vor anderen Menschen sieht anders aus. Es liegt an uns die Vermüllung unserer Stadt einzuschränken und jede Unterstützung eines Einzelnen bzw. eines Vereins ist zu begrüßen.

Für das Zigarettenstummeln sammeln bekommen Jugendliche eine Belohnung. Von wem stammt eigentlich dieses Geld? Wahrscheinlich stammt dieses Geld nicht von ihrem Gehalt, sondern von der Gemeinde, somit von uns allen.

Diese Idee der Belohnung entstammt der Aktion zur "Hilfeleistung für unsere Gastronomen", bei der eine große Anzahl an Gutscheinen unserer Lokale gekauft wurde. Bei sehr



vielen Aktivitäten, unter anderem per Verlosung bei den Stadtgastgärten, als Preise beim Kreativwettbewerb, als Belohnung für Teilnehmer beim Müllsammeln und auch für die Jugendlichen, die Zigarettenstummeln auf öffentlichen Plätzen wie Busstation, bei der Kirche, bei der Pfarrwiese sowie in der Wiese beim Full Haus sammelten. Diese Aktion fand viele Nachahmer und - besonders wichtig - "saubere Plätze", denn mit Belohnung schafft man mehr als mit Bestrafung, weil man die tatsächlichen Täter kaum erwischt. Die Gastronomen, die Jugendlichen und die jeweiligen Beschenkten freuten sich über die sinnvollen Gutscheine der Stadtgemeinde.

Sie haben leider nur die Fahrpläne der Schülerbusse an den betreffenden Haltestellen veröffentlicht.

Wie sehr oft in den Briefen ist keine Fragestellung oder der Vorwurf verständlich beschrieben. Falls wichtig, bitte um genauere Beschreibung direkt an die zuständige Stelle des Stadtamtes.

Ihre Parteichefin propagiert (fordert!) die 30 Stunden Woche bei vollem Lohnausgleich und einen Mindestlohn von € 1.700,- Werden Sie dieses Anliegen in den Marchtrenker Betrieben auch fordern? (z.B. Spar, Starlim Sterner, TGW, Eisberg usw.). Sozialistisch geführte Betriebe sollten dies einmal vorzeigen!

Da kennt offensichtlich jemand nicht die Aufgaben und den Einflussbereich eines Bürgermeisters – diese Gespräche haben andere Zuständige aus Bund und Land zu führen. Dann folgen eine Unmenge an Fragen bzw. Vorwürfen zu den Themen "Klimaschutz, Radwege, Kanalnetz, Rücklagen, Gebühren und Zustand der Straßen", die alle leicht zu beantworten wären, weil bereits die Sachgebiete bearbeitet werden. Beschimpfungen wie "sind Sie blind und taub?" oder "faule Ausreden Herr Bürgermeister" sind daher nicht angebracht bzw. notwendig.

Zum Schluss noch eine letzte Fragestellung:

Sie bekommen jetzt rund € 800,- mehr Gehalt pro Monat. Welche Leistung erbringen Sie dafür?

Das ist falsch – die Überschreitung von Einwohnergrenzen wirkt sich gehaltsmäßig erst ab der nächsten Gemeinderatswahl aus, das heißt ab Oktober 2021. Meine Leistung ist eine 100% Arbeit für unser lebenswertes und dynamisches Marchtrenk, die von sehr vielen Menschen sehr geschätzt wird. Ich gebe jeden Tag, jede Woche, jeden Monat...... alles für unsere Stadt, die sich bereits einen sehr guten Namen in Oberösterreich erarbeitet hat. Und falls ich nächstes Jahr mehr Gehalt bekommen sollte, werde ich es wie bereits jetzt für die Anliegen der Marchtrenkerinnen und Marchtrenker ausgeben!

Diese Briefe enden immer mit dem Hinweis: Dieser Brief ergeht an FPÖ, ÖVP, GRÜNE und an 200 Marchtrenker Persönlichkeiten. Daher war es mir wichtig alle Marchtrenker Bürger einmal mitlesen zu lassen.







WEITERE THEMENBANKERL ÜBERGEBEN

Unsere Themenbankerl erfreuen sich weiterhin ungebrochener Beliebtheit. Kürzlich wurden die Bankerl Nr. 50, 51, 52 und 53 übergebenen. Ein "Hexenbankerl" steht im Bereich des Waldfriedhofes, ein "Umkehr-Bankerl" wurde in der Hermann-Hesse-Straße aufgestellt, ein "Kikeriki-Bankerl" wurde an die Familie Wurm "Niederwimmerhof" und ein "Grenzgängerbankerl" in der Leithenstraße

im Grenzbereich von Marchtrenk und Hörsching auf Initiative der Familie Pötzlberger übergeben. Weitere zehn Bankerl wurden bereits bestellt.







PENSIONSVERSICHERUNGSSPRECHTAGE

Zu sämtlichen Sprechtagen sollten Personaldokumente und bereits vorhandene Versicherungs- und Pensionsunterlagen mitgebracht werden.

PENSIONSBERATUNG IN MARCHTRENK DURCH BÜRGERMEISTER PAUL MAHR

jeden Montag von 15-17 Uhr, Anmeldung im Stadtamt oder Telefon: 07243/552-0

PENSIONSVERSICHERUNGS-ANSTALT (ARBEITER UND ANGESTELLTEN) LANDESSTELLE OBERÖSTERREICH

4021 Linz, Terminal Tower, Bahnhofplatz 8, Telefon: 05 03 03 Auskunft und Beratung: Mo.-Fr.: 7-15 Uhr

INTERNATIONALE SPRECHTAGE:

Gemeinsam mit der BVA-Berlin und der LVA Oberbayern in Linz Telefon: 05 03 03 -36420, Fr. Schmiedseder Derzeit nur telefonische Beratung!

SPRECHTAG PVA WELS:

Aussenstelle Wels der oö. Gebietskrankenkasse. 4600 Wels, Hans-Sachs-Straße 4, Telefon: 057807-373900 Mo., Mi. und Fr.: 8-14 Uhr / Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER BAUERN

von 8-12 Uhr in der Bezirksbauernkammer Wels, Rennbahnstr. 15, Tel.: 0732-7633

Derzeit nur telefonische Beratung!

SOZIALVERSICHERUNGSANSTALT DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT

KOSTENLOSE BAUBERATUNG DURCH DEN ORTSPLANER

4020 Linz, Mozartstraße 41 Wirtschaftskammer OÖ., Bezirksstelle Wels, Dr. Koss-Straße 4 Derzeit nur telefonische Beratung!

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG DER RECHTSANWÄLTE

Mag. Willibald Berger Mo., 9. November 2020

Mag. Tina Jägersberger Mo., 14. Dezember 2020 Terminvergabe 07243 / 552-105 Wir bitten Sie, Ihren angemeldeten Termin, falls Sie verhindert sind, telefonisch beim Stadtamt Marchtrenk, 552-103 oder -102 verbindlich abzusagen, damit wir fairerweise andere Interessierte von der Warteliste verständigen können. Weiters weisen wir darauf hin, dass es sich hier um eine kostenlose Erstauskunft handelt und eine komplette Vertragsprüfung oder umfangreiche Rechtsberatungen nicht durchgeführt werden können.

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 16 - 17:30 nach vorheriger Terminabstimmung unter Tel. 07243 552 153.

OÖ. Haus- u. Grundbesitzerbund, Bezirk Wels u. Umgebung INTERESSENSVERTRETUNG DER PRIV. HAUS-, WOHNUNGS- UND GRUNDBESITZER

4600 Wels, Kaiser Josef Platz 47, Telefon (07242) 29361 Fax (07242) 29361-26, E-Mail: hausbesitzerbund.wels@aon.at Sprechtage: Mo.-Fr., 8-12 Uhr (Termine nach telef. Vereinbarung) Derzeit nur telefonische Beratung!

ÖSTERREICHISCHER ZIVILINVALIDENVERBAND

KOSTENLOSE RECHTSAUSKUNFT DURCH NOTARIN

Mag. Birgit Mohr MBL, Welser Straße 3, 3. Stock (barrierefrei mit Lift erreichbar) bietet eine kostenlose Erstberatung in ihrer Kanzlei an. Termine können gerne telefonisch unter der Telefonnummer 07243/930 50 vereinbart werden.

SERVICEDIENST DER STADTGEMEINDE MARCHTRENK STEUERLICHE ERSTBERATUNG

durch die KSP Steuerberatungs OG, jeden 1. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr in den Kanzleiräumen Dachsteinstr. 18, telefonische Voranmeldung unter Tel.: 07243 / 53019-10 erbeten. Derzeit nur telefonische Beratung!

Sprechstunden: ÖZIV-Büro (Seniorenwohnheim),

4600 Wels, Knorrstraße 24, Tel. 07242/51494; Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 10−12 Uhr.

Vertreter in Marchtrenk:

BEZIRKSGRUPPE WELS

Johann Wegenast, Stifterstraße 55, Tel. 07243/53235 Derzeit nur telefonische Beratung!

REDAKTIONSSCHLUSS NÄCHSTES STADTMAGAZIN AM 29. OKTOBER 2020

MACHEN SIE DEN 1. SCHRITT PROJEKT "BEHINDERTENBERATUNG VON A – Z" FÜR DEN BEZIRK WELS-LAND



Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch, ihre Ansprüche nutzen zu können. Ziel des Projektes sind die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.

Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15–65 Jahre) und deren Angehörige. Wenn Sie gesundheitliche Einschränkungen und deswegen Probleme haben, Ihre Arbeit zu behalten oder eine zu finden, wenden Sie sich an uns. Es kann vieles in Kürze telefonisch, per E-Mail, aber auch

vor Ort in jeder Bezirkshauptstadt geklärt werden. Melden Sie sich gern bei uns hinsichtlich Themen wie Behindertenpass, Kündigungsschutz, medizinische oder berufliche Rehabilitation, Umschulungen, Zuschüsse und Förderungen u. v. m.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Wels **Die Beratungen sind kostenlos**.

(Kaiser-Josef-Platz) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden, tel. Beratungen unter der gleichen NummerNummer. Fragen per E-Mail richten Sie bitte an office@ooekobv.at.



APOTHEKEN IN BEREIT-SCHAFT

Apotheke Zur Welser Heide Welser Straße 2, 4614 Marchtrenk Tel. 07243 522 75

Stadt-Apotheke Linzer Straße 58, 4614 Marchtrenk Tel. 07243 547 00

FOLARIS-Apotheke Goethestraße 12, 4614 Marchtrenk Tel. 07243 523 51

Apotheke im Welas Park Ginzkeystraße 27, 4600 Wels Tel. 07242 20 75 06

Steinbock-Apotheke Hans-Sachs-Straße 80, 4600 Wels Tel. 07242 474 04

Ikarus-Apotheke Neubauer Str. 15, 4063 Hörsching Tel. 07221 721 16

Schutzengel-Apotheke Eferdinger Straße 20, 4600 Wels Tel. 07242 470 98

Apotheke NORD° Oberfeldstraße 95, 4600 Wels Tel. 07242 728 22

Stern-Apotheke
Bahnhofstraße 11, 4600 Wels
Tel. 07242 467 11

Hubertus-Apotheke Ferd.-Wiesinger-Str. 12, 4600 Wels Tel. 07242 46 7 09

Thalheim-ApothekeRodlbergerstr. 35, Tel. 07242 430 07
4600 Thalheim bei Wels

Adler-Apotheke Stadtplatz 13, 4600 Wels Tel. 07242 490 16

Einhorn Apotheke WelsPloberger Straße 7, 4600 Wels
Tel. 07242 464 88

Franziskus-Apotheke Oberfeldstraße 39, 4600 Wels Tel. 07242 20 74 20

Falken-Apotheke Salzburger Str. 89, Tel. 07242 45422 4600 Wels-Lichtenegg

Linden-ApothekeWimpassinger Straße 34
4600 Wels, Tel. 07242 692 90

Föhren-Apotheke Föhrenstraße 15, 4600 Wels Tel. 07242 559 55

MAXINE Apotheke Gunskirchener Straße 7 Tel. 07242/206 971

Info: Apotheken sind in der Reihenfolge der Entfernung zu Marchtrenk geordnet.

BEREITSCHAFTSDIENST

DER APOTHEKEN IN DER UMGEBUNG VON MARCHTRENK

MO-FR: 18.00-9.00 UHR | SA: 12.00-9.00 UHR | SONN- UND FEIERTAG: 9.00-9.00 UHR TAG UND NACHT APOTHEKENINFOS: 21455

		17.0		17 (01	II AI OTTILICLININI OS.
	0	KTOBER		NO	OVEMBER
DO	1	Steinbock-Apotheke	SO	1	Schutzengel-Apotheke
FR	2	Schutzengel-Apotheke	МО	2	Hubertus-Apotheke
SA	3	Hubertus-Apotheke	DI	3	Linden-Apotheke
SO	4	Linden-Apotheke	MI	4	Thalheim-Apotheke
МО	5	Thalheim-Apotheke	DO	5	MAXINE Apotheke
DI	6	Stern-Apotheke	FR	6	Apotheke Buchkirchen
MI	7	FOLARIS Apotheke	SA	7	Föhren-Apotheke
DO	8	Föhren-Apotheke	SO	8	Franziskus-Apotheke
FR	9	Franziskus-Apotheke	МО	9	Stern-Apotheke
SA	10	Stern-Apotheke	DI	10	Apotheke Welas Park
SO	11	Apotheke Welas Park	MI	11	Adler-Apotheke
МО	12	Adler-Apotheke	DO	12	Einhorn-Apotheke
DI	13	Einhorn-Apotheke	FR	13	MAXINE Apotheke
MI	14	MAXINE Apotheke	SA	14	Apotheke NORD°
DO	15	Apotheke NORD°	SO	15	Steinbock-Apotheke
FR	16	Steinbock-Apotheke	МО	16	Schutzengel-Apotheke
SA	17	Schutzengel-Apotheke	DI	17	Hubertus-Apotheke
SO	18	Hubertus-Apotheke	MI	18	Linden-Apotheke
МО	19	Linden-Apotheke	DO	19	Thalheim-Apotheke
DI	20	Thalheim-Apotheke	FR	20	Apotheke NORD°
MI	21	Apotheke Welas Park	SA	21	Apotheke zur Welser Heide
DO	22	Stadt-Apotheke Marchtrenk	SO	22	Föhren-Apotheke
FR	23	Föhren-Apotheke	МО	23	Franziskus-Apotheke
SA	24	Franziskus-Apotheke	DI	24	Stern-Apotheke
SO	25	Stern-Apotheke	MI	25	Apotheke Welas Park
МО	26	Apotheke Welas Park	DO	26	Adler-Apotheke
DI	27	Adler-Apotheke	FR	27	Einhorn-Apotheke
MI	28	Einhorn-Apotheke	SA	28	MAXINE Apotheke
DO	29	MAXINE Apotheke	SO	29	Apotheke NORD°
FR	30	Föhren-Apotheke	МО	30	Steinbock-Apotheke

NOVEMBER				DEZEMBER		
SO	1	Schutzengel-Apotheke	DI	1	Schutzengel-Apotheke	
MO	2	Hubertus-Apotheke	MI	2	Hubertus-Apotheke	
DI	3	Linden-Apotheke	DO	3	Linden-Apotheke	
MI	4	Thalheim-Apotheke	FR	4	Thalheim-Apotheke	
DO	5	MAXINE Apotheke	SA	5	Steinbock-Apotheke	
FR	6	Apotheke Buchkirchen	SO	6	FOLARIS Apotheke	
SA	7	Föhren-Apotheke	МО	7	Föhren-Apotheke	
SO	8	Franziskus-Apotheke	DI	8	Franziskus-Apotheke	
МО	9	Stern-Apotheke	MI	9	Stern-Apotheke	
DI	10	Apotheke Welas Park	DO	10	Apotheke Welas Park	
MI	11	Adler-Apotheke	FR	11	Adler-Apotheke	
DO	12	Einhorn-Apotheke	SA	12	Einhorn-Apotheke	
FR	13	MAXINE Apotheke	SO	13	MAXINE Apotheke	
SA	14	Apotheke NORD°	МО	14	Apotheke NORD°	
SO	15	Steinbock-Apotheke	DI	15	Steinbock-Apotheke	
MO	16	Schutzengel-Apotheke	MI	16	Schutzengel-Apotheke	
DI	17	Hubertus-Apotheke	DO	17	Hubertus-Apotheke	
MI	18	Linden-Apotheke	FR	18	Linden-Apotheke	
DO	19	Thalheim-Apotheke	SA	19	Thalheim-Apotheke	
FR	20	Apotheke NORD°	SO	20	Schutzengel-Apotheke	
SA	21	Apotheke zur Welser Heide	МО	21	Stadt-Apotheke Marchtrenk	
SO	22	Föhren-Apotheke	DI	22	Föhren-Apotheke	
MO	23	Franziskus-Apotheke	MI	23	Franziskus-Apotheke	
DI	24	Stern-Apotheke	DO	24	Stern-Apotheke	
MI	25	Apotheke Welas Park	FR	25	Apotheke Welas Park	
DO	26	Adler-Apotheke	SA	26	Adler-Apotheke	
FR	27	Einhorn-Apotheke	SO	27	Einhorn-Apotheke	
SA	28	MAXINE Apotheke	МО	28	MAXINE Apotheke	
SO	29	Apotheke NORD°	DI	29	Apotheke NORD°	
MO	30	Steinbock-Apotheke	MI	30	Steinbock-Apotheke	
<u></u>		POTHEKEN	DO	31	Schutzengel-Apotheke	





SA

31 Steinbock-Apotheke

HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST

TEL: 07242/141

WERKTAGS 19:00 - 7:00 UHR SAMSTAG, SONNTAG, FEIERTAG 7:00 – 7:00 UHR

IN DRINGENDEN FÄLLEN: Werktags 14-19 Uhr diensthabender Arzt unter 07242/141 erreichbar. In weniger dringenden Fäl-

	ALLGEMEINMEDIZINERINNEN		
A	Dr. med. Gabriel Alexandru	Linzer Str. 9 (GZ), Tel. 513 91 oder 0676 9481457	
В	GP Dr. Ardelt	Linzer Str. 66, Tel. 522 09	
C	Dr. med. Harald Berger	(in Pension, NachfolgerIn wird gesucht)	
D	Dr. med. Andreas Berghuber	Welser Straße 18, Tel. 52266	
▮	Dr. med. Ronald Ecker	Goethestraße 12, Tel. 522 44	
	Dr. Regina Mayer	Goethestraße 12, Tel. 522 44	
▮	Dr. Daniela Trockenbacher	Goethestraße 12, Tel. 522 44	
	Dr. med. Silvia Schrangl	Dorfstr. 14, 4600 Schleißheim, Tel. 072 42/22 41 81	
	Dr. med. Christina Iglseder	Pfarrplatz 1, 4616 Weißkirchen, Tel. 072 43/561 58	

len kontaktieren Sie bitte die nachmittags geöffneten Ordinationen.			
МО	GP Dr. Ardelt		17:00–19:00 Uhr
	Dr. Mayer		15:00-19:00 Uhr
	Dr. Iglseder		16:00-18:00 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00-11:30 Uhr und	15:00-18:00 Uhr
	Dr. Schrangl		17:00-19:00 Uhr
DI	Dr. Berger (in Pension	on, NachfolgerIn wird	gesucht)
	Dr. Trockenbacher		15:30–18:00 Uhr
	Dr. Alexandru		08:00-12:00 Uhr

16:30-18:30 Uhr

TO SOLUTION OF THE SOLUTION OF	MI	Dr. Berghuber	16:30–18:
Beetheven Ry Reippss Morge		Dr. Berger (in Pen	sion, NachfolgerIn wird gesucht)
Beo Sti. Ctr.		Dr. Alexandru	10:00-12:00 Uhr, nach tel. Verein
6: By Morge		Dr. Ecker	16:00–18:
Fire or Strop Sport-		Dr. Iglseder	14:00–17:
(I) nlatz		GP Dr. Ardelt	16:30–18:
to Holland Eethe		Dr. Berghuber	16:30–18:
E		Dr. Alexandru	08:00–12:
Volkshaus		Dr. Ecker	15:00–19:
evang. Seh		Dr. Schrangl	17:00–19:
Pfarr- Polyt. Schule & Her	FR	Dr. Berger (in Pen	sion, NachfolgerIn wird gesucht)
kirche Oruyi. Schule o the		Dr. Alexandru	08:00–12:
Anopi care			
port- latz craße Skirche Polyt. Schule & Her Schnop in Burner in Agenstr. Bragenstr. Bra		rer	
latz raße	190	Grillparzer	
WI B		art tran	1 1

	. 0 . (, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	Dr. Alexandru	10:00–12:00 Uhr, nach tel. Vereinbarung
	Dr. Ecker	16:00–18:00 Uhr
	Dr. Iglseder	14:00–17:00 Uhr
DO	GP Dr. Ardelt	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Berghuber	16:30–18:30 Uhr
	Dr. Alexandru	08:00–12:00 Uhr
	Dr. Ecker	15:00–19:00 Uhr
	Dr. Schrangl	17:00–19:00 Uhr

Dr. Berger (in Pension, NachfolgerIn wird gesucht) Dr. Alexandru 08:00-12:00 Uhr



ZAHNÄRZTLICHER SONN- UND **FEIERTAGSDIENST**

Welche/r Zahnärztin/arzt jeweils Notdienst hat, ist auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at abrufbar. Den/die jeweils diensthabenden Arzt /Ärztin kann man auch bei der Bezirksrettungsstelle in Wels, ÄrztInnen-Notdienst unter der Telefonnummer 07242/141 erfragen.

SOZIALMEDIZINISCHE BERATUNGSSTELLE **BEI ALKOHOLPROBLEMEN**

Amt der OÖ. Landesregierung, 4020 Linz, Harrachstraße 18, Tel.: (0732) 7720 / 14393 - Ulrike Kislinger

BERATUNG nach telefonischer Vereinbarung

BH Wels-Land, Herrengasse 8, Telefon: 0 664 / 600 72 89 559



SOZIALBERATUNGS-STELLE MARCHTRENK



ACHTUNG: Persönlicher Termin nur mit vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich. Mund-Nasenschutz ist bei uns immer Pflicht.

Die Sozialberatungsstelle ist eine wichtige Drehscheibe für Dienstleistungen aus den Bereichen Gesundheit und Soziales.

Informationen über Leistungen bzw. Vermittlung für alle BürgerInnen, betreffend z.B.:

- Alten- und Pflegeheime, Vermittlung von Kurzzeitpflege
- Teilstationäre Betreuung
- Mobile Dienste
- Beratung und Vermittlung bei Gedächtnisschwäche
- Heim- und Haushaltsservice
- Mahlzeitendienste
- Mobile Hopiz- und Palliativecare

- Unterstützung für pflegende Angehörige (Entlastungsmöglichkeiten)
- Familienhilfe etc.
- Beratung zur Wohnsituation
- Finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten (Beihilfen, Zuschüsse, Befreiungen)
- Unterstützung bei Anträgen (z.B. Pflegegeld, Pension)



Eltern-/Mutterberatung der Kinder- und Jugendhilfe OÖ

Sozialberaterin Friederike Karigl

Öffnungszeiten:

4614 Marchtrenk, Linzer Straße 21 E-Mail: sbs-marchtrenk.post@shvwl.at Telefon: +43 7243 511 43 50

Mobil: +43 664 198 11 03

Montag: 8–12 Uhr | Mittwoch, Donnerstag: 8–13 Uhr

Liebe Eltern!

Wir laden Sie ein, unsere kostenlosen Angebote zu nutzen. Ein IGLU-Besuch ist derzeit ausschließlich mit Terminvereinbarung möglich. Dies betrifft die Mutterberatung, die Stillberatung, die psychologische Beratung, die Beratung durch eine Sozialarbeiterin, Ernährungsberatung, Babytreff und Babymassage.

ANMELDUNG TELEFONISCH unter (07243/511 43, Mo., Di. und Do., 8:00 bis 12:00 Uhr

oder per E-MAIL: iglu-marchtrenk.post@shvw.at unter Angabe Ihrer persönlichen Telefonnummer.



IGLU Eltern-Mutterberatung, Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243 / 511 43, E-Mail: iglu-marchtrenk.post@shvwl.at, http://www.kinder-jugendhilfe-ooe.at/491.htm

MUTTERBERATUNG MIT KINDERÄRZTIN

jeden 2. und 4. Montag im Monat,

14:00 bis 16:00 Uhr: 12. Oktober (26. Okt. entf.), 9. und 23. November 2020. Aufgrund der aktuellen Vorgehensweise mit Terminvereinbarung kommen für Sie keine Wartezeiten zustande.

BABYTREFF

jeden Dienstag, 9:00 bis 10:30 Uhr (für Eltern mit Kindern von 0 Jahre bis zum Krabbelalter)

SPIELSTUBE UND ELTERNTREFF

sind leider aufgrund von COVID-19 nach wie vor ausgesetzt!

Wir freuen uns, Sie im IGLU bei einer persönlichen Beratung zu begrüßen und sind gerne für Ihre Anliegen da!



SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN

Leider passierten in den vergangenen Wochen wieder zahlreiche sexuelle Übergriffe auf Frauen. Der Polizeisportverein Wels will mit einem Selbstverteidigungskurs zu mehr Sicherheit beitragen.

Studien haben bestätigt, dass 84 Prozent jener Frauen, die sich bei einer Vergewaltigung entsprechend zur Wehr setzten, ihre Angreifer zum Aufgeben gezwungen haben. In unseren Kursen werden einfache Techniken zur Verteidigung, der Umgang mit dem Pfefferspray und das richtige Verhalten in gefährlichen Situationen erlernt. Besondere sportliche Fähigkeiten sind nicht erforderlich. Die Frauen sind immer wieder erstaunt, wie viel Kraft und Energie in ihnen steckt und wie einfach es sein kann, auch einem körperlich überlegenen Angreifer zu entkommen. Unser Team besteht aus acht speziell ausgebildeten Trainern, die vorwiegend Polizisten sind, aber die Trainertätigkeit in ihrer Freizeit ausüben.

Nach unserem letzten Kurs fühlten sich 95 Prozent der Teilnehmerinnen wesentlich sicherer.

Aufgrund der gesetzlichen COVID-19-Maßnahmen ist die Durchführung von Selbstverteidigungskursen derzeit mit Auflagen erlaubt. Gesetzliche Änderungen sind jedoch jederzeit möglich.

Die nächsten Kurse beginnen ab Montag (28. September) oder ab Mittwoch (30. September). Trainiert wird im Turnsaal des Polizeikommissariates Wels, Dragonerstraße 29. Der Kurs umfasst zehn Abende mit jeweils zwei Stunden, Beginn ist immer um 19:30 Uhr. Der Kurs kostet nur 95,00 Euro.

Anmeldungen ausschließlich für Frauen ab 14 Jahren bei: Martin Müllner, Polizeisportverein Wels, Tel.: 059133-47-2400, E-Mail: svt.psv.wels@gmail.com. Alle Infos zum Kurs finden Sie auch auf unserer Website unter www.psv-wels.at/SV-Frauen



CORONA ALS FINANZIELLE HERAUSFORDERUNG

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie stellen viele Haushalte vor wirtschaftliche Probleme. Wenn Sie Sorge haben, auch davon betroffen zu sein, können Sie sich jederzeit an die staatlich anerkannte Schuldenberatung Oberösterreich wenden. Wir beraten Sie auch frühzeitig, um Problemsituationen vorzubeugen.

Wir sind oberösterreichweit unter der Telefonnummer 0732/775511 zu erreichen. Die Beratung erfolgt telefonisch oder (falls möglich) persönlich und ist kostenlos. Die Schuldnerberatung Oberösterreich wird finanziert aus Mitteln des Sozialressorts des Landes Oberösterreich. Wenn sich das Einkommen zum Beispiel wegen der Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit reduziert, kann man schnell den Überblick über die einzelnen Zahlungen verlieren.

Beachten Sie folgende Tipps und sichern Sie Ihre Existenz, indem Sie:

- Diese wichtigen Zahlungen immer zuerst zahlen:
 - Wohnkosten (Miete, Strom, Heizung)
 - Alimente
 - Geldstrafen
- Planen Sie die Kosten für Ihren Lebensunterhalt (Essen, Medikamente etc.).
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie Ihr Gehaltskonto nicht überziehen.

Wenn Sie bei einem dieser Punkte Probleme oder Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte gerne!

Verschaffen Sie sich einen Überblick – eine Einnahmen/Ausgaben-Liste ist eine wichtige Grundlage, um festzustellen, ob sich der Lebensunterhalt finanzieren lässt und alle Verbindlichkeiten erfüllt werden können. Sie können zusätzlich ein Haushaltsbuch führen, so wissen Sie genau, wohin Ihr Geld fließt.

Falls Sie den Überblick über Ihre Verbindlichkeiten verloren haben, machen Sie eine GläubigerInnenliste, in die Sie eintragen, bei wem und in welcher Höhe Sie Schulden haben. In diesem Fall ist eine Terminvereinbarung bei einer kostenlosen Schuldenberatung dringend anzuraten.

Formulare wie die Einnahmen/Ausgaben-Liste, die GläubigerInnen-Liste oder das Haushaltsbuch finden Sie auf unserer Website https://www.ooe.schuldnerberatung.at/downloads/. Wir schicken Ihnen auch gerne die gewünschten Formulare mit der Post.

Schuldnerberatung Oberösterreich

Spittelwiese 3, 4020 Linz
Tel. +43 732 775511
linz@schuldnerberatung.at
www.ooe.schuldnerberatung.at
Weitere Beratungsstellen sind in Wels,
Steyr, Vöcklabruck und Ried im Innkreis.



Präventionsstelle KLARTEXT-Finanzielle Gesundheit,

kostenlose Budgetberatung, Tel. +43 732 775577 info@klartext.at | www.klartext.at



WOHNUNGSSPRECHTAGE

IM OKTOBER, NOVEMBER UND DEZEMBER



 Oktober
 November
 Dezember

 Dienstag, 13.10.2020
 Dienstag, 03.11.2020
 Dienstag, 01.12.2020

 Dienstag, 20.10.2020
 Dienstag, 17.11.2020
 Dienstag, 22.12.2020

 Dienstag, 27.10.2020
 Dienstag, 27.10.2020
 Dienstag, 27.10.2020

Wichtig: Bitte telefonisch unter 07243 / 552-0 anmelden.

Vizebürgermeister *Engelbert Schöller*

Referent für Kindergarten, Hort, Schule und Wohnen



Reparaturen aller Art und Marken, KFZ Überprüfung gem. § 57a KFG (Pickerl) Reifeneinlagerung

Malerei
Anstrich
Fassaden
Decorputze
Tapeten



4050 Traun, Joh.-Roithner-Str. 9, Tel. 0 72 29 / 65 0 81



STRASSENSANIERUNG SCHREITET VORAN

Die ersten Umsetzungen der zusätzlichen Straßensanierungsmillion sowie der Straßenneubauten sind schon ersichtlich und wir werden bis ins nächste Jahr noch deutlich sichtbarer mehr in diese wichtigen Bereiche investieren.

Als Finanzreferent ist es mir eine große Herausforderung in wirtschaftlichen schwierigen Zeiten und durch die glücklicherweise sehr positive vorhandene finanzielle Ausstattung der Stadtfinanzen, die nötigen Infrastrukturprojekte vorzuziehen. Wir hoffen natürlich, entsprechende Aufträge an viele Marchtrenker Firmen erteilen zu können. Die Pla-

nung eines neuen Turnsaals samt Garderoben und Sanitärbereiche bei der Volkschule 1 und ein weiterer großer Sanierungsschritt bei der Mittelschule sind für 2021 in Vorbereitung.







Bürgermeister Paul Mahr

Referent für Bauen, Raumordnung und öffentliche Sicherheit



KINDERGARTEN 6 KURZ VOR FERTIGSTELLUNG

Aktuell wird der siebengruppige Kindergarten 6 bis November fertiggestellt und in Betrieb genommen.

Die letzten notwendigen Schritte werden gerade erledigt und unser Personal steht bereit und freut sich auf die kommenden Aufgaben mit fast 100 Kindern. Wieder ein Vorzeigebau in OÖ, für dessen Besichtigung sich schon einige Gemeinden angemeldet haben. In der Dezember-Ausgabe des Stadtmagazins wird der gesamte Kindergarten 6 detailliert vorgestellt.

GRÜNFLÄCHEN UND WOHNBAU – EINE KLUGE PLANUNG IST GEFRAGT

Zu den weiteren wichtigen Themen gehört die Erhaltung von vorhandenen Grünflächen und Wäldern, besonders bei zukünftigen Umwidmungen betrieblicher Art oder von Geschäftsflächen.

Ein einzigartiges Zukunftsmodell "Ihr Lebenswerk für die Natur" legte Hannelore Scheinecker dem Land OÖ zur Förderung vor und erhält natürlich die volle Unterstützung der Stadtgemeinde – Details hierzu liegen im Umweltreferat der Stadt auf. Auch der Grüngürtel um die Union-Sportanlage sowie die wenigen Wälder, die großzügig wiederbepflanzt werden, sind aus ökologischer Sicht von größter Bedeutung. Die Traunauen sowie die Wibau-Teiche sind in ihrer Qualität zur Stärkung des Umweltbewusstseins der Menschen bereits angelangt. Die rasche Bebauung von gewidmeten Wohnflächen durch Wohnbauträger wird ebenfalls gebremst und eine Definierung des Ortsbildes festgelegt. Besonders die Höhe der Wohnanlagen passt oft nicht in die bestehenden Ortsteile, obwohl vom Land OÖ in der Raumordnung eine höhere Verbauung sowie damit größere Verdichtung gefor-

dert wird. Eine schwierige Entscheidung, da wir auch eine flächenmäßige Verbauung von Grundflächen vermeiden sollten und Wohnraum für unsere Kinder in der Stadt geschaffen werden soll.





Vizebürgermeister *LAbg. Ing. Michael Fischer*

Verkehrsreferent

"GEMEINSAM SICHER" AUCH ZU SCHULBEGINN

Jeder Verkehrsunfall mit Schulkindern auf dem Schulweg ist einer zu viel. Bitte beachten Sie die Schulweg-Regeln für FahrzeuglenkerInnen.

- Der Vertrauensgrundsatz ist nicht auf Kinder anwendbar! Jedes Verhalten von Kindern im Stra-Benumfeld – auch das unvernünftigste – muss jederzeit einkalkuliert werden.
- Der "unsichtbare Schutzweg" gilt immer und überall. Wollen Kinder die Fahrbahn überqueren, müssen FahrzeuglenkerInnen ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn ermöglichen und bei Bedarf dafür anhalten.
- FahrerInnen müssen überall dort, wo mit Kindern gerechnet werden muss, langsamer fahren. Dies gilt besonders im Umkreis von Kindergärten, Schulen, Sport- und Spielplätzen und ähnlichen Einrichtungen – wer dort zu schnell unterwegs ist, dem drohen neben einer Geldstrafe auch Führerscheinentzug und Nachschulung.
- Kinder leben in ihrer eigenen Welt und die ist einfach anders: Sie erleben den Straßenverkehr aus anderer Sicht. Sie können nicht über Auto-

dächer hinwegschauen, bemerken herankommende Fahrzeuge



- Nah und fern: Kinder schätzen Entfernungen und Geschwindigkeiten noch nicht richtig ein und nehmen herannahende Fahrzeuge später wahr.
- Die Macht der Gefühle: Kinder sind neugierig und leicht ablenkbar. Ihre Aufmerksamkeit richtet sich spontan auf gefühlsbezogene Objekte wie etwa Hunde.
- Bewegungsdrang: Nach dem Schultag macht das Laufen doppelt Spaß.

Passen Sie auf unsere jüngeren VerkehrsteilnehmerInnen deshalb besonders auf. Ich wünsche allen ein unfallfreies Schuljahr!



Stadtrat *Christian Haugsberger*

Umweltreferent

BÜRGERINNENBETEILIGUNG: KRAFTWERK NMS DR. KÖRNER SCHULE

Liebe Marchtrenkerinnen und Marchtrenker, es ist soweit! In Marchtrenk wird auf der NMS die zweite Fotovoltaik-Anlage von der Firma Helios errichtet. Mich als Umweltstadtrat freut es besonders, dass auch das zweite von mir eingebrachte Projekt umgesetzt wird. Marchtrenk ist mit diesem Projekt auf einem für die Umwelt sehr guten Weg und entwickelt sich in diesem Bereich langsam zu einer Vorzeigegemeinde.

Mit dem Erwerb von Sonnenbausteinen können jede Bürgerin und jeder Bürger auch persönlich etwas für die Umwelt tun und es schaut sogar ein kleiner Bonus von 2,2 Prozent Zinsen für das einge-

brachte Kapital heraus. Mit der Helios Sonnenstrom GmbH haben wir als Gemeinde eine sehr gute Partnerin, die die gesamte Abwicklung macht.

Ich bedanke mich beim gesamten Gemeinderat, der die Errichtung einstimmig beschlossen hat, bei Bürgermeister Paul Mahr für die Unterstützung des Projekts und bei allen, die daran mitgearbeitet haben. Ein großes Lob auch der Helios Sonnenstrom GmbH, die in Marchtrenk durch die Errichtung der zweiten

Anlage für die Umwelt und für die Nachhaltigkeit viel leistet.

Es liegt an uns allen, für nachfolgende Generationen eine intakte Umwelt zu hinterlassen.





VERANSTALTUNGEN AUGUST BIS DEZEMBER 2020

Ob die angekündigten Veranstaltungen tatsächlich durchgeführt werden können, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab. Die aktuellen Informationen finden Sie in unseren sozialen bzw. digitalen Medien wie facebook, Newsletter und auf unserer Website (www.marchtrenk.gv.at). Wir bitten um Ihr Verständnis!

13. OKTOBER 2020

ABGESAGT

GESUNDE GEMEINDE: VORTRAG – EIN STREIFZUG DURCH DIE ALLGEMEINMEDIZIN

Gesundheits-ECKE(r)

13. OKTOBER 2020, 19 UHR

LITERATURCLUB LESUNG ELISABETH ESCHER

Kulturcafé Zwieb

16. OKTOBER 2020, 19 UHR

LESUNG MARTIN POLLACK

FullHaus

23. OKTOBER 2020, 19 UHR

SZENISCHE LESUNG

KulturRaum TRENK.S

25. OKTOBER 2020, 15 UHR

MÄRCHENZYKLUS "DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN"

FullHaus

28. OKTOBER 2020, 19:30 UHR

ABGESAGT

KABARETT MIT LUKAS RESETARITS

KulturRaum TRENK.S

GRIMM-MÄRCHEN NEU ERZÄHLT

GRIMM MÄRCHEN NEU ERZÄHLT

GER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN*

TÜR KINder ab 3 Jahren

Wann

6.9. & 13.9. & 11.10. & 25.10. & 8.11. 2020

10.1. & 7.2. & 7.3. & 25.4. & 16.5. 2021

um 15:00 Uhr // Spieldauer ca 40 Minuten

We

FullHaus Marchtrenk - Volkshaus 1. Stock

kontakt

Gudrun Moser - 0676 / 6395688

Ein Stück zum Mitmachen für jeden. Es werden die Zuschauer, Eltern und Kinder, innerhalb der Vorstellung in das Stück eingebunden. Wer will darf mitmachen, es ist aber kein Muss. Es gibt Leiftiguren, die von den Profis gespielt werden. Kinder dürfen verkleidet kommen wenn sie wollen.

3. NOVEMBER 2020, 19 UHR

LITERATURCLUB "DER AUSERWÄHLTE" VON HERMANN KNAPP

Kulturcafé Zwieb oder FullHaus

4. NOVEMBER 2020, 19:30 UHR

JG KLEINKUNSTABEND

FullHaus

8. NOVEMBER 2020, 15 UHR

MARCHENZYKLUS "DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN"

FullHaus

11. NOVEMBER 2020, 19:30 UHR

KABARETT HEILBUTT & ROSEN "WER WILL MICH...NOCH?"

KulturRaum TRENK.S

13. NOVEMBER 2020

LEOPOLDIMARKT

Kirchenplatz

22. NOVEMBER 2020, 15 UND 18 UHR

HERBSTKONZERT DES MUSIKVEREINS

KulturRaum TRENK.S

28.-29. NOVEMBER 2020, 10 BIS 16 UHR

WEIHNACHTSMARKT

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Evangelische Pfarre

Weihnachtsmarkt



\$\begin{align*}
28. November 2020 \\ **10.00 - 16.30 Uhr**

SO 29. November 2020 **10.00 - 16.00 Uhr**

Änderungen auf Grund der Covid-Situation werden rechtzeitig bekannt gegeben!





KIRCHENPLATZ MARCHTRENK

13. November Freitag, 17 bis 22 Uhr 14. November Samstag, 14 bis 21 Uhr 15. November Sonntag ,11 bis 17 Uhr

GENUSS & TRADITION & EMOTION

KULINARIK & HANDWERK & SCHAUSTELLERINNEN

DAS PROGRAMM FINDEN SIE AB 1. NOVEMBER AUF WWW.PLATTFORM-MW.AT







28. NOVEMBER 2020, 19:30 UHR

MIGUEL HERZ-KESTRANEK

ADVENT, ADVENT, DER OBSTLER BRENNT!

KulturRaum TRENK.S

29. NOVEMBER 2020, 20 UHR
WILLY ASTOR
DER JÄGER DES VERLOREN SATZES
KulturRaum TRENK.S

1. DEZEMBER 2020, 19 UHR LITERATURCLUB: WEIHNACHTS-GESCHICHTEN UND -GEDICHTE MIT WILMA SOLARZ UND ANGELA HOPF Kulturcafé Zwieb

2. DEZEMBER 2020, 19 UHR PIMP THE X-MAS TREE Stadtamt





4. DEZEMBER 2020

LOLA BLAU,

MUSICAL FÜR EINE SCHAUSPIELERIN

Fullhaus

7. DEZEMBER 2020, 18 UHR
PUNSCHSTAND DER FF-KAPPERN
FF-Haus Kappern

12. BIS 13. DEZEMBER 2020 **ADVENTMARKT** Stadtplatz

12. DEZEMBER 2020, 17 UHR

ADVENTTURNEN DER UNION

Dreifachturnhalle der NMS



Mittwoch, 24. Februar 2021 KulturRaum TRENK.S Kabarett Manuel Rubey

Goldfisch

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet, war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat, den Wikipedia-Artikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40. Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen. Ein Goldfisch hat übrigens eine Aufmerksamkeitsspanne von elf Sekunden. Er könnte diesen Pressetext nie zu Ende lesen.

Ist Ihnen das Alles zu wenig lustig? Ich verspreche, das Programm ist dann lustiger, aber ich möchte diverse zivilisatorische Errungenschaften, wie Höflichkeit, Pünktlichkeit oder Geduld, verteidigen, da sonst die Eleganz flöten geht. Es ist wichtig, nicht immer mit der Tür ins Haus zu fallen. Sonst passieren Kollateralschäden, wie lustige Wortspiele im Titel oder gespielte Witze auf Kabarettplakaten, und davor graut mir. Früher war ein freiliegender Knöchel der Inbegriff der Erotik und des Exhibitionismus. Heute vermitteln Pornofilme Heerscharen von Heranwachsenden einen völlig falschen Eindruck von Schwiegermüttern. Ein Mensch hat übrigens nur mehr eine Aufmerksamkeitsspanne von acht Sekunden. Das heißt niemand wird diesen Pressetext jemals zu Ende lesen.

Beginn 19:30 Uhr | Eintritt: VVK 26,00 Euro | Karten erhältlich unter www.agentur-stage.at oder am Stadtamt Marchtrenk, Kassa, 1. Stock

UWF WILL SCHEID

SPONSION ZUM MAGISTER DER PSYCHOTHERAPIEWISSENSCHAFTEN

Aufgewachsen im deutschen Rheinland, übersiedelte Uwe Willscheid vor 25 Jahren nach Österreich. Zunächst arbeitete er hier als diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, begann jedoch parallel zur Arbeit ein Studium der Psychotherapie (Fachrichtung "Existenzanalyse und Logotherapie"), das er bereits vor zehn Jahren erfolgreich beendete.

Im Anschluss nahm er das Studium an der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien auf, das er nach dem Bachelorgrad kürzlich mit dem "Magister der Psychotherapiewissenschaften" abschloss. Neben seiner heutigen Tätigkeit als Psychotherapeut in einer Praxisgemeinschaft in Wels leitet Uwe Willscheid das Forschungsinstitut für sinnzentrierte Kinder- und Jugendtherapie, ist Dozent für mehrere Ausbildungsinstitute sowie Universitätslehrbeauftragter in Linz.

Im Laufe der vergangenen Jahre wurde er zum Marchtrenker und verbringt gerne Zeit auf dem Bogenschießplatz der "Marchtrenker Pfeilsucher" sowie bei seinem Enkel, da seine Tochter und sein Schwiegersohn mittlerweile ebenfalls in Marchtrenk leben.



FRIEDRICH FLOIMAYR

GOLDENES VERDIENSTZEICHEN DES LANDES OÖ

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreicht am 4. September im Rahmen eines Festaktes im Schlossmuseum Linz das goldene Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich an den bekannten

Marchtrenker Unternehmer Herrn Kommerzialrat Friedrich Floimayr. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen weiterhin viel geschäftlichen Erfolg.







FELIX GROSSSCHARTNER

PREMIERE BEI DER TOUR DE FRANCE FÜR FELIX GROSSSCHARTNER

Bei der 107. Tour de France war es soweit: Felix Großschartner, der für das BORA-hansgrohe-Team fährt, durfte endlich am bedeutendsten Rennen der Welt teilnehmen. Für Felix ein Ziel, dass er unbedingt erreichen wollte. "Ein Radprofi muss zumindest einmal bei diesem bedeutenden Rennen dabei gewesen sein", sagt der 26-jährige Glocknerkönig.

Das Team war mehr als zufrieden mit seiner Leistung. Als 63ster wurde er bester Österreicher bei seinem ersten Einsatz bei der Tour de France. Für Felix eine wichtige Teilnahme, denn so konnte er Erfahrung sammeln für die nächsten Jahre. Besonders wichtig und entscheidend für ihn war, dass er das Rennen sturzfrei und ohne Krankheit zu Ende fahren konnte.

Weiter geht es für ihn nun ab 20.0ktober mit der dreiwöchigen Rundfahrt Vuelta in Spanien. Eine besondere Herausforderung, da er dieses Rennen als Kapitän bestreiten wird und er so die ganze Verantwortung trägt. Wie man Felix und seine mentale Stärke kennt, wächst er mit der Aufgabe und wird diese Herausforderung sicherlich mit Bravour bestehen.

Wir wünschen alles Gute und Gesundheit für seine weiteren Rennen.



VOLKSSCHULE 1 MARCHTRENK

SANIERTER SPIELPLATZ BEI DER WALDSCHULE!

Am Waldspielplatz hinter der Volksschule 1 kann wieder gespielt, gekraxelt und geschaukelt werden! Der alte Spielplatz war schon in die Jahre gekommen und etliche Bäume mussten aufgrund eines Käferbefalls und somit aus Sicherheitsgründen gefällt werden.

Das Besondere daran ist, dass das anfallende Holz für die Spielgeräte wiederverwendet wurde und die Bäume somit in den sanierten Kinderspielplatz integriert wurden! Der Spielplatz ist sehr gut gelungen. Neben einer Kletterwand, Klettergeräten, einer Sandkiste, einer Schaukel, Balancierstangen und angepassten Spielgeräten für Gleichgewichtsübungen gibt es auch Sitzgelegenheiten. Für den schulischen Betrieb wird der Spielplatz in den Pausen und im Unterricht genützt und am Nachmittag erfreuen sich die Kinder der GTS (Nachmittagsbetreuung) am renovierten Waldspielplatz!











MITTELSCHULE 1 MARCHTRENK

SOMMERSCHULE 2020 – EIN EXPERIMENT

An der MS 1 (bislang: NMS) Marchtrenk zeigte sich in den letzten zwei Ferienwochen ein ungewohntes Bild: LehrerInnen und SchülerInnen wuselten mit Masken durch die Gänge, bevölkerten die Klassenräume und nutzten sowohl die Bibliothek als auch die Turnsäle und den Sportplatz. Ganz klar, hier war die Sommerschule aktiv. Über 100 Kinder unterschiedlicher Altersstufen waren zu diesem erstmaligen Experiment angemeldet. Sie kamen sowohl aus Pichl und Sattledt als auch aus Marchtrenk, aus Volksschulen wie aus Mittelschulen.

Die Sommerschule 2020 in Marchtrenk stand unter dem Motto "Deutsch macht Spaß!" und wurde durch den teils unentgeltlichen Einsatz freiwilliger Pädagoglnnen getragen. Patrick Florian, Ulrike Gruber, Kerstin Luger, Katharina Schiefer, Rebecca Grims, Monika Krennhuber, Miriam Leonte, Silke Wolmutheder, Magdalena Ecker und nicht zuletzt Direktorin Hilda Kreuzer machten es möglich und bemühten sich, eine Lernatmosphäre abseits von Notenjagd und Prüfungsstress zu gewährleisten. Die Sommerschule sollte den SchülerInnen einen neuen Zugang zum Lernen, zu der Schule an sich und zu ihren eigenen Fähigkeiten erschließen, was durch Methodenvielfalt und neue Blickwinkel erreicht werden sollte. Der Spaß am Lernen wurde dabei ganz großgeschrieben, ohne die nötigen COVID-19 bedingten Sicherheitsmaßnahmen zu vernachlässigen.

Die Lernenden hatten beispielsweise die Möglichkeit, Online-Lernplattformen zu erforschen, im freundschaftlichen Wettbewerb Preise in einer Lese-Olympiade zu gewinnen, ihre Sprechkompetenz mittels Sprachspielen zu schulen und sogar eine eigens zu diesem Zweck organisierte Autorenlesung im Volkshaus zu besuchen. Neben Rechtschreib-, Grammatik-, und Textübungen sollte auch die Kreativität der Kinder angesprochen werden, was auf vielfältige Weise umgesetzt wurde. Von der süßen Zeichnung eines Räuber Hotzenplotz bis zur

"Solch Engagement gehört natürlich belohnt, war sich Bürgermeister Paul Mahr bewusst. Mit Gastrogutscheinen für die Lehrkräfte und sogar einer finanziellen Abgeltung für die Studentinnen, die vom Land Oberösterreich nicht vorgesehen war. Die Stadtgemeinde sagt DANKESCHÖN."

Per süsse Treffpunkt im Herzen von Marchtrenk.

Linzerstraße 36 . 4614 Marchtrenk . 0 72 43 - 52 2 27 Öffnungszeiten: Di. - So. und Feiertag von 8.00 - 19.00 Uhr, Mo. Ruhetag

aufwändigen Gestaltung eines Plakates zu deutschen Redewendungen war alles dabei. Auch die körperliche Aktivität hatte ihren Platz in diesem Experiment. Die fächerübergreifenden Übungen zu Deutsch und Sport beispielsweise wurden von den SchülerInnen besonders enthusiastisch begrüßt.

Die zwei Wochen der Sommerschule vergingen wie im Flug und waren in vielerlei Hinsicht ein großer Erfolg, was einzig und allein dem unglaublichen Einsatz der studierenden und fertig ausgebildeten Pädagogikpionieren zu verdanken ist... Nur bestens motivierte und höchst engagierte (Jung)LehrerInnen stellten ihr Wissen und einen Teil ihrer Ferialzeit zur Verfügung, um SchülerInnen bei zeitgemäßem Spracherwerb im 21. Jahrhundert zu unterstützen.

Schule ist der Wegbereiter für die Zukunft unserer Kinder, nützen wir die Möglichkeiten. Das Experiment Sommerschule 2020 hat gezeigt, dass die SchülerInnen nur darauf warten, auf eine Art und Weise lernen zu dürfen, die ihrem persönlichen Lerntyp entspricht und das auch noch bei maximalem Spaß!

Magdalena Ecker



BIOKUNSTSTOFFSACKERL?

NUR DIE MEHRWEGNUTZUNG MACHT SINN!

Immer mehr Störstoffe landen in der Biotonne. Plastiksackerl, Folien oder sogar originalverpackte Lebensmittel machen den Kompostieranlagen ganz schön zu schaffen. Damit v. a. kein "klassisches" Plastiksackerl mehr den Weg in die Biotonne findet, empfiehlt der BAV Wels-Land die Vorsammlung mit Papiersackerl und Zeitungspapier. Sollte dennoch ein anderes Material bevorzugt werden, dann bitte nur ein geeignetes Biokunststoffsackerl. Dieses ist erkennbar durch eine Keimling-Abbildung, die EN 13432-Zertifizierungsnummer oder durch das "OK compost"-Zeichen.







© TÜV AUSTRIA

Nur so kann sichergestellt werden, dass das Material in einer geeigneten Anlage innerhalb der üblichen Rottedauer biologisch abgebaut wird

So ein Biokunststoffsackerl macht jedoch nur bei einer Mehrwegnutzung Sinn:

- **1) Einkaufshilfe:** Biokunststoffsackerl statt dem Plastiksackerl für den Obst- und Gemüseeinkauf verwenden.
- 2) Frischhaltefunktion: Im Sackerl lagern, verlängert die Haltbarkeit der Lebensmittel.
- **3) Sammelhilfe:** Bioabfall im Biokunststoffsackerl sammeln und über die Biotonne entsorgen.

Alles rund um die richtige Sammlung von Bioabfällen und, was es mit diesen Biokunststoffsackerln sonst noch so auf sich hat, erfahren Sie auch in einem knapp zweiminütigen Erklärvideo unter **www.umweltprofis.at/wels-land** ("Aktuelles aus der Region") sowie am Misttelefon.





FREISCHNEIDEN VON ÖFFENTLICHEN VERKEHRSFLÄCHEN:

HECKEN, STRÄUCHER UND BÄUME RECHTZEITIG ZURÜCKSCHNEIDEN

Hecken, Sträucher und Bäume wachsen im Laufe des Jahres stark, deshalb sollten sie frühzeitig zurückgeschnitten werden.

Warum?

Seitlich wuchernde Hecken und überhängende Zweige und Äste an Geh- und Radwegen sowie an Fahrbahnen können FußgängerInnen, RadfahrerInnen und Fahrzeuge gefährden. Ebenso verhindert Überwuchs im Einmündungs- und Kreuzungsbereich oft die Sicht auf den Verkehr und führt vielfach zu Unfällen. Dies muss nicht sein...

Alle Haus- und GrundstücksbesitzerInnen informieren wir deshalb über ihre "Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen" an öffentlichen Straßen und Wegen. Rein vorsorglich sei diesbezüglich auch eine evtl. Schadenshaftung bei Unfällen durch verkehrsbehindernden Bewuchs erwähnt.

Die Verpflichtung o. g. Anpflanzungen bis auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden ist gemäß § 91 StVO 1960 und in der RVS 3.8 Pkt. 3.1 – 3.3 und Entscheidung des OGH vom 18.09.1991, 2 Ob 43/91 (ZVR 1992 Nr. 53) geregelt.

Der Überhang von Anpflanzungen stellt überdies auch eine Verkehrsgefährdung gemäß Straßenverkehrsordnung dar: Demnach ist es verboten, die Straße zu beschmutzen oder zu benetzen oder Gegenstände auf Straßen zu bringen oder dort liegen zu lassen, wenn dadurch der Verkehr gefährdet oder erschwert werden kann. Wer für solche verkehrswidrigen Zustände verantwortlich ist, hat diese unverzüglich zu beseitigen.

In diesem Zusammenhang informieren wir Sie auch über das freizuhaltende sog. "Lichtraumprofil" über Geh- und Radwegen sowie Fahrbahnen: Als "Lichtraumprofil" wird eine definierte Umgrenzungslinie bezeichnet, die meist für die senkrechte Querebene eines Fahrweges bestimmt wird. Aus Gründen der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs muss das Lichtraumprofil der öffentlichen Verkehrsflächen freigehalten werden.



Zusammenfassung zur "Verkehrssicherungspflicht bei Anpflanzungen":

- a) Über die Fahrbahn ragende Äste und Zweige von Baumkronen oder Sträuchern sind so zurückzuschneiden, dass der Luftraum über der Straße mit einer lichten Höhe von 4,50 m über der Fahrbahn und den Straßenbanketten freigehalten wird. Dies stellt eine Durchfahrtshöhe für LKWs bzw. auch für Rettungsfahrzeuge von 4.50 m sicher.
- b) Über Geh- und Radwegen sind Hecken, Sträucher und Bäume mit einer lichten Höhe von 2,50 m über den Wegen auszuschneiden.
- c) Seitlich müssen Anpflanzungen mindestens 50 cm Abstand zum Fahrbahnrand haben: Schneiden Sie deshalb alle seitlichen Bepflanzungen an Geh- und Radwegen sowie Straßen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze zurück. Vor allem bei Hecken sind regelmäßige und ausreichende Rückschnittmaßnahmen unerlässlich, um die Anpflanzung über Jahre hinweg auf Grundstücksgrenze zu halten und somit einen späteren Schnitt in den Bestand der Hecke zu vermeiden.
- d) An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen Anpflanzungen aller Art gemäß § 91 StVO 1960 stets so nieder gehalten werden, dass sie nicht die "Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs" beeinträchtigen.
- e) Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und Straßenleuchten nicht durch Anpflanzungen verdeckt werden. Die Anpflanzungen sind so zurückzuschneiden, dass die Verkehrszeichen von den VerkehrsteilnehmerInnen ständig rechtzeitig ohne Sehbeeinträchtigungen wahrgenommen werden können.
- f) Beachten Sie schon vor dem Anpflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken im Laufe der Zeit annehmen können. Halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze und entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen.
- g) Denken Sie auch an die Sichtbarkeit Ihrer Hausnummer: Das Hausnummern- Schild muss von der Straße aus deutlich sichtbar sein. Die Sichtbarkeit darf nicht durch Bäume, Sträucher, Vorbauten, Schilder oder Schutzdächer usw. behindert werden. Etwaige Behinderungen (z. B. durch rankende Pflanzen) hat die Eigentümerin/ der Eigentümer auf eigene Kosten zu beseitigen.

Vor allem: Im Ernstfall kann dies für Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr oder Polizei wichtig sein und Ihnen im Notfall wertvolle Zeit retten.

Die Stadtgemeinde Marchtrenk bedankt sich für Ihre Beachtung.



FREIZEIT ZENTRUM MARCHTRENK

EISHALLE

Tel. 07243/552-450 eishalle.marchtrenk@liwest.at

FREIBAD

Tel. 07243 / 552-410 freibad.marchtrenk@liwest.at

Die EISLAUFSAISON startet am Nationalfeiertag Montag, 26. Oktober 2020! GRATIS Eislaufen für GROSS und KLEIN 14-18:30 Uhr!





EIS-STOCKSPORT

Die Eis-Stocksportsaison beginnt mit den Turnieren des ESV-ASKÖ eisbär Marchtrenk am 24, und 25, 10, 2020.

EISDISCO

Falls es die Corona-Situation zulässt, finden Sie die Eisdisco-Termine auf der Homepage der Stadtgemeinde und in der Eishalle.

EISLAUFKURSE

ab November 2020- so die Coronavorschriften dies zulassen: Anmeldungen und Auskünfte ab 26. Oktober 2020 zu den Öffnungszeiten in der Eishalle.

Die Öffnungszeiten und die Tarife der Eishalle finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Marchtrenk www.marchtrenk.gv.at/Freizeitzentrum/Eishalle.



DELTA TENNISHALLE TÄGLICH 8-22 UHR

Das ganze Jahr super Bedingungen, unabhängig von Sonne, Wind und Regen!!

Sommertarif: 18,- EUR pro Stunde (14,- EUR für Schüler) Gleicher Tarif während der ganzen Öffnungszeit!





DELTA FITNESS & GESUNDHEIT TÄGLICH 8-21 UHR

MUSKEL - LOGIK: USE IT OR LOSE IT!

Muskeln formen deine Figur und verbrennen Fett!

Krafttraining formt deine Sommerfigur!

TRAINGSBETREUUNG WÄHREND DER GESAMTEN ÖFFNUNGSZEIT!





OFFIZIER VOM DIENST (OVD) 24/7

Bereits seit mehreren Jahren betreibt die Feuerwehr einen sogenannten OvD-Dienst. Dabei handelt es sich um eine Führungskraft, welche rund um die Uhr als erste Ansprechperson dient für Anfragen jeglicher Art sowie für "Kleineinsätze".

Untertags erhält der Offizier vom Dienst (OvD) Unterstützung von hauptamtlichen MitarbeiterInnen der Dienststelle. Sollten Sie also die Marchtrenker Feuerwehr benötigen (außerhalb von Notfällen), so zögern Sie nicht, uns telefonisch unter 07243/58112 zu kontaktieren. Ihr Anruf wird entsprechend weitergeleitet. Sind Sie jedoch in einer Notlage (Brand, Unfall etc.), so ist unbedingt die Notrufnummer 122 zu wählen! Ein Beispiel für einen OvD-Anruf und einen daraus resultierenden Einsatz ist beispielsweise eine Tierrettung. Bei diesen meist nicht zeitkritischen Hilfeleistungen wird selten die gesamte Feuerwehrmannschaft benötigt. Der Offizier führt eine Lagebeurteilung durch und alarmiert dann die erforderlichen FeuerwehrkameradInnen, die mit der notwendigen Ausrüstung ausrücken.

Zusammengefasst also:

- Notfall = Notrufnummer 122
- Anfrage oder Kleineinsatz = OvD-Anruf unter 07243/58112



ONLINE-FORMULARE

Die Feuerwehr der Stadtgemeinde Marchtrenk steht Ihnen – neben den im Gesetz geregelten Bereichen des abwehrenden Brandschutzes, der technischen Hilfeleistung und des Katastrophenschutzes – auch mit diversen Serviceleistungen zur Verfügung.

Hierbei handelt es sich um die Entfernung von **Wespennestern**, diverse **Wassertransporte** und um die Beseitigung von **Sturmschäden** (Baumschnitt). Diese Tätigkeiten dienen vorwiegend dem Schulungszweck und der steten Überprüfung von Ausrüstung und Gerät. Um die Abwicklung zu vereinfachen, haben wir auf unserer Website www.feuerwehr-marchtrenk.at hierfür ab sofort Online-Formulare bereitgestellt. Nach der Eingabe der Daten und dem Absenden nimmt ein zuständiger Sachbearbeiter mit Ihnen Kontakt auf und bespricht – nach Überprüfung unserer Zuständigkeit – die weitere Vorgehensweise.

www.feuerwehr-marchtrenk.at



NEU! FEUERWEHRJUGEND NUN SCHON AB ACHT JAHREN – WIR SUCHEN DICH!

Du bist schon immer von der Feuerwehr begeistert, aber konntest bis jetzt nicht zu den Übungen kommen, da du noch keine zehn Jahre alt bist? Ab jetzt gibt es bei der Feuerwehr Kappern die Möglichkeit, schon mit acht Jahren bei uns in der Jugendgruppe mitzumachen.

Wir starten im **Herbst 2020** damit, dass nun auch Kinder ab acht Jahren bei uns in der Jugendgruppe dabei sein können und nicht mehr nur Jugendliche von zehn bis 15 Jahren. Dazu wird es eine eigene Gruppe der Acht- bis Zehnjährigen geben, die von unseren Pädagoginnen durch Spiele und Übungen mit Spaß im Vordergrund lernen, um was es bei der Feuerwehr geht.

Auch für die Zehn- bis 15-Jährigen gibt es, wie gehabt, Übungen mit den Feuerwehrfahrzeugen und actionreiche Aktivitäten, die euch auf den aktiven Dienst als Feuerwehrmitglied vorbereiten. Bei der Feuerwehr zu sein, ist nicht nur ein einfaches Hobby, sondern auch eine Möglichkeit, etwas Sinnvolles in seiner Freizeit zu tun.



Falls du Interesse daran hast, wie solch eine Jugendübung abläuft, melde dich bei uns per E-Mail (jugend@ff-kappern. at) oder per Telefon (0680 2364469 oder 0664 2332480).

Die Jugendübung für die Kinder ab zehn Jahren findet immer freitags von 18 bis 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Kappern statt. Diejenigen, die noch keine zehn Jahre alt sind, bitten wir darum, sich vorher bei uns zu melden, da wir erst ab einer gewissen Gruppengröße mit den Jüngeren starten werden. Nähere Infos folgen im direkten Gespräch mit euch.

www.ff-kappern.at





Ortsstelle Marchtrenk

ROTKREUZ-MARKT WIRD GUT ANGENOMMEN

Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 14 bis 16 Uhr



2014 wurde der Rotkreuz-Markt in Marchtrenk eröffnet. Vorerst nur für Marchtrenk gedacht, sind jetzt die Gemeinden Holzhausen, Buchkirchen,

Weißkirchen, Oftering und Hörsching dazugekommen.

Pro Woche kaufen ca. 200 Personen regelmäßig ein. Dank der großzügigen Unterstützung von 20 Firmen und Großmärkten kann ein sehr umfangreiches Warenangebot präsentiert werden. Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag sind ehrenamtliche Helferlnnen mit einem Transporter unterwegs und sammeln die Waren von den Firmen und den Großmärkten ein. Diese Waren werden dann kontrolliert, mit günstigen Preisen ausgezeichnet und in die Regale eingeräumt. Zu Beginn der COVID-19-Pandemie hatte der Markt nur kurzzeitig geschlossen. Zahlreiche Freiwillige (SchülerInnen, StudentInnen, ehrenamtliche MitarbeiterInnen) sorgten für den reibungslosen Betrieb im RK-Markt in der Linzer Straße 42. Seit Mai läuft der Betrieb wieder ganz normal.



Wer darf einkaufen?

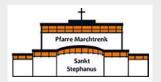
Personen, die sich am Stadtamt einen Einkaufsausweis besorgen.

Welche Einkommensgrenzen gelten?

1-Personenhaushalte 1.000,- Euro | 2-Personenhaushalte 1.500,- Euro Für jedes unterhaltspflichtige im Haushalt lebende Kind erhöht sich der Betrag um 250.- Euro.

Herzlichen Dank allen MitarbeiterInnen für ihr freiwilliges Engagement und allen Firmen ein Dankeschön für ihre Sachspenden – durch Sie alle können wir den Betrieb des Rotkreuz-Marktes auch in schwierigen Zeiten garantieren!

www.roteskreuz.at/ooe/dienststellen/wels/die-bezirksstelle/die-ortsstellen/marchtrenk



Katholische Pfarre Marchtrenk

EINLADUNG ZUR MINISTRANTINNEN-SCHNUPPERSTUNDE

Beim Gottesdienst ganz vorne sein dürfen! Willst du das? Dann komm zur MinistrantInnen-Schnupperstunde!

- Ein MinistrantInnengewand anziehen.
- Mit den Leuchtern einziehen.
- Glocken läuten.
- Gegenstände bringen.
- Wo sitze ich ganz vorne?

Das alles probieren wir aus.

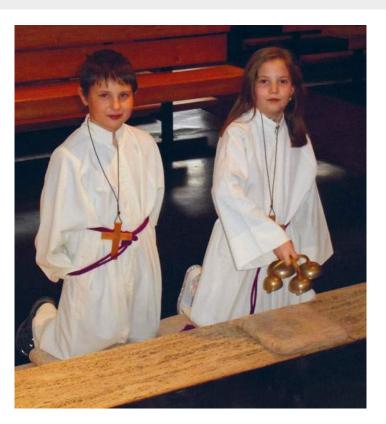
Beim Abendgottesdienst darfst DU dann ministrieren.

Wann: Samstag, 24. Oktober von 18:00 bis 20:00 Uhr

Treffen: Vor der Kirche

Bei Fragen bitte gern Christine Rosska unter 0676/8776 6214 anrufen.

Wir freuen uns auf Dein Kommen!







SC-Marchtrenk

DOMINIK HAMADER

Dominik hat sich dem Sport verschrieben, insbesondere dem Fußball. Seinen ersten SC-Kick bestritt er mit der U8 im Jahr 2000. In Folge durchwanderte er alle Altersklassen. Nach 110 la-Einsätzen wechselte er 2014 zur Viktoria und ist seit heuer im Juli wieder SC-ler. Zwischenzeitlich legte er die Prü-



fung zur UEFA A-Lizenz mit Auszeichnung ab. Von Juli 2015 bis September 2018 trainierte er die "Viki", ab

Oktober 2018 bis Juni 2020 den SC. Seine Rückkehr als Spieler im Juli dieses Jahres wurde freudig begrüßt.



U17 SPG MARCHTRENK

Das U17-Premierenspiel der neuen Spielgemeinschaft auf dem SC-Platz am Freitag, den 4. September klappte n o c h nicht auf Anhieb. Gegen die spielstarken Pichlinger musste die Elf der Betreuer Viktor Pal (Viki) und Csaba Földvari (SC) eine 2:4-Niederlage hinnehmen. Selbst Ewald Brenner gab sich die Ehre und wohnte diesem Spiel bei.

www.geomix.at/verein/sc-marchtrenk



NEUBAU VEREINSGEBÄUDE

Seit Mitte Juli wird auf unserer Anlage gebaggert, betoniert, gestemmt usw. Unser neues Vereinsgebäude ist im Entstehen und inzwischen wird mit dem Innenausbau begonnen. Es wurden schon hunderte Stunden an Eigenleistung von der Viktoria-Familie erbracht.

NACHWUCHS-NEWS

Auch unser Nachwuchs hat nach der langen Pause wieder den Meisterschaftsbetrieb aufgenommen. Heuer stellen wir eigene Mannschaften in folgenden Altersklassen: U8, U9, U10, U11 und U12, die SPG Marchtrenk in den Altersklassen U13 A, U13 B, U15 und U17. Außerdem betreuen wir auch noch eine Bambini-Mannschaft.

Die SPG U15 wurde vom Zahnlabor Hügl und von KFZ-Erlach mit neuen Dressen ausgestattet. Vielen Dank! Zudem bedanken wir uns auch bei unserem einzigartigen Fanklub, den "Watertower Eagles", für die Spende von 700,– Euro für Utensilienankauf! Danke!





www.viktoria-marchtrenk.at





AKTIVPROGRAMM 2020/2021

HALLENSAISONBEGINN AB 21.09.2020



	Zeit	Sportart	Ort	Verantwortl.
MONTAG	17:00–21:00	Beachvolleyball (Sommersaison)	SB	M. Neller
	17:15–18:30	Mädchenturnen / Gymn. (6 - 12 Jahre)	VSI	U. Höhn
	18:15–19:15	Laufen in versch. Leistungsgruppen	UH	A. Hackl
	18:45–19:45	Step-Workout ³	VSI	E. Höpoldseder
	19:00–20:30	Krav Maga ²	UH	P. Hutter
	19:15–21:45	Volleyball II (Hallensaison)	NMS	M. Neller
	20:00-21:30	Damenturnen / Fitness	VSI	M. Kratzer
DIENSTAG	17:00–18:00	Eltern-Kind-Turnen	VSI	K. Viereckl
	18:00–20:00	Fußball - Feldsaison	UH	C. Baumüller
	18:30–20:00	Herrenturnen / Fitness	VSI	W. Stangl
	17:00–18:00	Piloxing 5 (ab 29. Sept)	UH	C. Zak
	18:30–19:30	Tischtennis - Jugendtraining	UH	A. Reiter
	19:30–21:30	Tischtennis - Meisterschaftstraining	UH	B. Hofer
	20:00-21:45	Volleyball I (Hallensaison)	VSI	D. Werner
MITTWOCH	09:00-10:00	Wirbelsäulengymnastik und mehr	UH	C. Wiesmayr
	13:30-:15:00	Seniorenturnen I	UH	K. Neuber
	:15:00–16:30	Seniorenturnen II	UH	K. Neuber
	17:00–21:00	Beachvolleyball (Sommersaison)	SB	M. Neller
	17:15–18:15	Kleinkinderturnen (4 - 6 Jahre)	NMS	D. Wiesmeier
	17:15–18:30	Bubenturnen (6 - 10 Jahre)	NMS	N. Rockenschaub
	18:00-19:30	Krav Maga ²	UH	P. Hutter
	19:30–22:30	Tischtennis – Meisterschaftstraining/ Betrieb	UH	B. Hofer
	18:30–20:00	Turnen, männl. u. weibl. (ab 11 Jahren)	NMS	O. Binder
	20:00-21:45	Fußball - Hallensaison	NMS	C. Baumüller
OONNERSTAG	16:45–17:45	Pilates - Anfänger ¹	UH	S. Bernegger
	17:45–18:45	Pilates - Fortgeschrittene ¹	UH	S. Bernegger
	18:45–21:45	Tischtennis - Senioren	UH	L. Weber
	19:15–21:45	Volleyball II (Hallensaison)	NMS	M. Neller
FREITAG	17:00–19:30	Turnen / Leistungsgruppe	NMS	D. Bienert
	18:30–20:00	Fitness / Kondition / Spiel f. Herren	NMS	K. Straka
	18:00–23:00	Tischtennis – Meisterschaft	UH	B. Hofer
	20:00-21:45	Volleyball I (Hallensaison)	NMS	D. Werner
SONNTAG	16:00-17:30	Bogenschießen ⁴	UH	M. Thumfart
		Info und Anmeldung unter: stefanie.bernegger@gmail.com Info und Anmeldung unter: info@kravmaga-wels.at Info und Anmeldung unter: e.hoepoldseder@gmail.com Info und Anmeldung unter: markus.thumfart@googlemail.com Info und Anmeldung unter: union.marchtrenk.tennis@gmail.com	NMS Dr. Kó AV Altes VS II Dr. Só UH Union	enner Schule Örner Schule (Großturnhalle) Volkshaus chärf Schule n Heim (Bahnhofstraße 68a) ne Beach

weitere Infos auf www.marchtrenk.sportunion.at oder office.sportunion-marchtrenk@liwest.at





MIT DEM FERIENPASS BEIM DSV SNIPERS MARCHTRENK

Am 28. August fand unsere heurige Ferienpass-Aktion mit erhöhten Sicherheitsmaßnahmen auf Grund des COVID-19-Viruses statt. Leider konnten daher nur halb so viele Kinder wie sonst teilnehmen. Trotz allem spielten die Youngsters voller Eifer und der Spaß am Sport stand im Vordergrund – die Begeisterung für Darts war sehr groß. Danke an alle Kinder und an die HelferInnen für diesen tollen Nachmittag!

Wer uns im Vereinslokal (Full Haus Marchtrenk) besuchen möchte, kann jeden Mittwoch von 18:30 bis 21:30 Uhr gerne zu einem Probetraining kommen. Wir suchen immer begeisterte DartspielerInnen, egal ob jung oder alt! Wer bei unserem Dartsportverein dabei sein möchte, schreibt an Obmann Markus Gruber dsvsnipers@gmx.at oder besucht uns auf Facebook (dsv.snipers).



dsvsnipers@gmx.at



TENNIS-VEREINSMEISTERSCHAFTEN

Drei Wochen schönes Wetter, viele Spiele, tolle Stimmung auf der Anlage und drei geniale Finaltage – so lässt sich am besten die Vereinsmeisterschaft im Tennis zusammenfasen. Bei den Herren standen sich Klaus Huber und Dominik Dörr bereits zum neunten Male im Finale gegenüber und hatten bis dahin eine ausgeglichene Bilanz. Klaus setzte sich in zwei Sätzen durch und konnte seinen siebten Vereinsmeisterschaftstitel mit nach Hause nehmen. Im Damen-Finale forderte die Final-Debütantin Larissa Mayer die mehrfache Meis-



terin Sandra Hinterberger. Sandra wurde ihrer Favoritenrolle gerecht und wurde damit zum fünften Mal Vereinsmeisterin. Viele spannende Spiele und das größte TeilnehmerInnenfeld lieferte der neue Doppel ITN >12 Bewerb. Bürgermeister Paul Mahr war begeisterter Zuschauer beim Doppel-Finale, gratulierte allen TeilnehmerInnen und lieferte aktuelle News im Rahmen der Siegerehrung.



Kids Rot
Kids Orange
Kids Grün
Junior
Damen Einzel
Herren Einzel
Herren 45+ Einzel
Herren 60+ Einzel
Herren Hobby Einzel
Allgemein B Einzel

Leonard Klotz
Marie Hinterberger
Nico Reisinger
Niklas Wabro
Sandra Hinterberger
Klaus Huber
Andreas Kosel
Martin Hehenberger
Tobias Stefan
Florian Brückl

Herren Doppel
Herren 45 Doppel
Herren Hobby Doppel
ITN >= 12 A Doppel
ITN >= 12 B Doppel

Klaus Huber und Florian Loder Wolfgang Wolfsteiner, Paul Unhold Manfred Ortner und Manuel Heinz Florian Brückl und Elias Ohler Nico Reisinger / Florian Vielhaber

Das Winter-Turnprogramm findet ihr im Internet:

www.askoe-marchtrenk.at





EIN WOCHENENDE AUF 3.000 METERN

Das 3.000er-Wochenende fand dieses Jahr auf der wunderschönen gelegenen Fürther Hütte statt. Diese liegt inmitten der Bergkulisse des Hollersbachtals (Pinzgau). Bei ausgezeichneten Wetterbedingungen konnten wir den 3.022 m hohen Larmkogel besteigen. Vom Gipfel bietet sich eine Fernsicht auf die gesamte Venedigergruppe, inklusive seiner weltalten Majestät, dem Großvenediger.

VOLL DABEI BEIM FERIENPASS MARCHTRENK

Das Kletter-Team hat sich auch heuer wieder an der Ferienpass-Aktion der Stadt Marchtrenk beteiligt. Am 1. und 3. September konnten jeweils (coronabedingt nur) sechs Kinder den Abend in der Kletterhalle verbringen. Bei diversen Übungen und Spielen kam der Spaß nicht zu kurz.



FOLK YOU BEIM OPEN AIR VEREINSABEND

Robert Hewald und seine Band Folk You heizten mit ihrer tollen Musik beim Vereinsabend Anfang September die Naturfreunde-Terrasse mit guter Stimmung auf. Das Programm unserer weiteren Vereinsabende findet sich auf unserer Website.

AKTUELLES PROGRAMM ONLINE

Unsere aktuellen Touren und Angebote werden immer auf unserer Website veröffentlicht – einfach vorbeischauen!

www.naturfreunde-marchtrenk.org





START IN DEN WANDERHERBST

Viele Ausfahrten mussten heuer, bedingt durch Corona, abgesagt werden, daher freuen wir uns auf die kommenden Aktivitäten. Unser aktuelles Winterprogramm 2020/21 ist bereits fertiggestellt und auf unserer Website abrufbar unter http://www.oeav-marchtrenk.at.

Einige geplante Fixpunkte möchten wir Ihnen vorab bekanntgeben:

Samstag, 14. November:	Samstag, 9. Januar:
Novemberwanderung	Schlittenausfahrt –
ins schöne Mühlviertel	Hochsteinalm
Mittwoch, 30. Dezember:	Sonntag, 10. Januar:
Winterwanderung zwischen	Schitour in OÖ und in der
Laudach- und Almtal	Steiermark

Wir hoffen, dass wir die Ausfahrten, unter Einhaltung der Corona-Vorsichtsmaßnahmen, durchführen können und freuen uns auf gemeinsame Wanderungen, Berg- und Schitouren. Vor Beginn der jeweiligen Ausfahrten informieren Sie sich bitte bei den jeweiligen TourenbegleiterInnen oder auf unserer Website über die aktuelle Lage. Vielen Dank!



Weitere Infos zu unseren bevorstehenden Aktivitäten finden Sie auf unserer Website unter www.oeav-marchtrenk.at





NISTKASTENBAU BEI FERIENPASS-AKTION

Mit der neuerlichen Teilnahme des Siedlervereines an der Ferienpass-Aktion der Stadtgemeinde Marchtrenk wurden heuer Marchtrenker SchülerInnen motiviert, Nistkästen herzustellen. Und so bauten – bestens vorbereitet von Wolfgang Karnitsch – jeweils zehn Kinder in einer Vormittags- und in einer Nachmittagsgruppe unter unserer Anleitung und mit Unterstützung kleine Vogel-Behausungen. Die Kinder waren mit Feuereifer bei der Arbeit und die Freude über

die gelungenen Nistkästen war bei allen groß. Nach der Arbeit gab es noch eine kleine Jause, bevor die Kinder den Eltern stolz ihre Werke präsentieren und mit nach Hause nehmen konnten. Wir bedanken uns bei den freiwilligen HelferInnen und besonders bei der Fa. OBI Wels, die uns mit einem großen Teil des benötigten Materials unterstützte. Die übrigen Kosten wurden vom Siedlerverein getragen.







RICHTIG. WICHTIG. STARK.

Es ist ein schöner Brauch, die Arbeit verdienter MitarbeiterInnen öffentlich zu würdigen. Und so sprach der PVÖ unseren beiden Mitarbeiterinnen Luise Stützner und Frieda Umhaller für ihr langjähriges Wirken für die ältere Generation mit der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens kürzlich Dank und Anerkennung aus. Wir gratulieren sehr herzlich!

Bitte informieren Sie sich über unsere geplanten Veranstaltungen bzw. über kurzfristige Änderungen auch im Schaukasten am Marktplatz und im Full Haus. Halten Sie sich zudem bitte an die Corona-Vorschriften und bleiben Sie gesund.





Kontakt: Otto.Kickinger@gmx.at





GRILLFEST:

Gemütlicher Nachmittag auf der Terrasse des UNION-Heimes

Die erste Zusammenkunft des Seniorenbundes war heuer das Grillfest auf der Terrasse des UNION-Heimes. Unter Einhaltung aller COVID-19-Vorschriften verbrachten zahlreiche Mitglieder einen gemütlichen Nachmittag.

Mit Grillhendl und Mehlspeisen war für das leibliche Wohl gesorgt. Die Musiker sorgten für gute Stimmung und es wurde fleißig gesungen. Stadtrat Kurt Schatzl begrüßte gemeinsam mit dem Seniorenbundobmann die Gäste und half tatkräftig bei der Organisation des Nachmittages mit. Die Mitglieder sagten einstimmig: "Endlich sind wir wieder zusammengekommen und haben einen herrlichen Nachmittag gemeinsam verbracht!"



Theresia Büchel (96) Maria Keller (80)
Anna Seidl (85) Otto Franz (95)
Anna Kollmann (80) Franz Gratz (97)
Josef Dornstätter (85) Barbara Riegel (90)

Unsere nächsten Aktivitäten

6. Oktober: Ausflug – Budweis-Holasovice-Schloss Hluboka
 5. Dezember: 60 Jahre Seniorenbund und Weihnachtsfeier
 9. Dezember: Advent im Schloss Thurn und Taxis, Regensburg









www.marchtrenk.ooe-sb.at







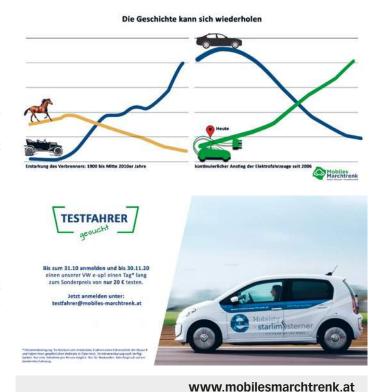
100 PROZENT E-MOBILITÄT ERFAHREN

Das ökologische Bewusstsein ist nicht zuletzt durch viele Jugendbewegungen über alle Altersgruppen hinweg größer geworden – und zeigt sich auch während Corona krisenfest. Neben größerem Fokus auf regionale Produkte wird auch die klassische Autobranche strenger unter die Lupe genommen. Wenngleich die Elektromobilität nicht nur BefürworterInnen findet, so haben viele Menschen das Potenzial erkannt und ermöglichen durch eine steigende Nachfrage dessen fortlaufende Verbesserung. Wenn Batterie-Produktion, Reichweite und Ladestationen weiter optimiert werden, kann das e-Auto die Erfolgsgeschichte seines fossilen Vorgängers wiederholen.

Erleben Sie e-Mobilität jetzt selbst

Nutzen Sie unseren Aktionszeitraum und lernen Sie e-Mobilität ganz einfach zum Sonderpreis bei einem Probetag kennen. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht.

Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Website vorbei: https://www.mobilesmarchtrenk.at.





EINLADUNG ZUM HERBSTKONZERT – MUSIKVEREIN SPIELT LUDWIG VAN BEETHOVEN

Der Musikverein Marchtrenk lädt am 22. November um 15:00 Uhr und um 18:00 Uhr, wie jeden Herbst, zum großen Gemeinschaftskonzert von Sinfonie- und Blasorchester in den KulturRaum TRENK.S ein.

Dem Coronavirus zum Trotz, doch mit einem entsprechenden Präventionskonzept, will der Musikverein seinem kulturellen Auftrag gerecht werden. Wegen der geringeren BesucherInnenkapazität wird das Konzert zweimal gespielt. Die Karten mit nummerierten Sitzplätzen sind ab 1. November auf dem Stadtamt im Vorverkauf erhältlich.

Das Sinfonieorchester unter Kapellmeister Markus Springer spielt die Sinfonie in C-Dur, Op21 von Ludwig van Beethoven, der im Dezember vor 250 Jahren geboren wurde. Er komponierte seine "Erste" als junger, aufstrebender Künstler. Die Uraufführung im Alten Burgtheater in Wien wurde zu einem triumphalen Erfolg und machte den "jungen Wilden" einem breiten Publikum bekannt. Kapellmeister Marian Marc Margowski und das Blasorchester würdigen den Jubilar mit seiner Ouvertüre zu Goethes Trauerspiel "Egmont". Beethoven war ja auch als Theaterkomponist sehr gefragt. In einem flotten Medley bekommt

das Publikum dann Beethoven präsentiert, wie es diesen Komponisten noch nie gehört hat. In Gedenken an den im Frühjahr verstorbenen langjährigen Marchtrenker Kapellmeister Franz Petscher spielt das Blasorchester ein Lieblingsstück von ihm. Mit der "Manhattan Tower Overture" trat das Orchester unter Franz Petscher auch bei einer Konzertwertung an.



www.mv-marchtrenk.at





JG MINIGOLFTURNIER

Minigolf ist ein vergnügliches Spiel, das oftmals den sportlichen Ehrgeiz weckt und zudem die Geschicklichkeit und den Gemeinschaftssinn fördert.

Darum stattete das Team der "Jungen Generation Marchtrenk" Helga Mosleh, der Pächterin der Marchtrenker Minigolf-Anlage, auch in diesem Jahr einen Besuch ab, um bei den verbliebenen sommerlichen Temperaturen das zur jährlichen Tradition gewordene "JG Minigolfturnier" unter dem Ehrenschutz von Bürgermeister Paul Mahr abzuhalten.



SOZIALES ENGAGEMENT VERBINDET

Gemäß dem Motto "Get active together" haben zwei tatkräftige Organisationen zueinander gefunden, um in Zukunft vermehrt zusammenzuarbeiten und damit die Effizienz und Reichweite gemeinsamer Projekte in der Region zu steigern:

Sowohl der Leo Club Wels als auch die "JG – Junge Generation Marchtrenk" setzen sich jeweils in ihrem breiten kommunalen Wirkungsfeld für verschiedene gesellschaftliche Anliegen und Themen ein. Neben der Förderung von offener Jugend- und Kulturarbeit, vielseitiger Freizeitaktivitäten und den zuletzt forcierten Umweltaktionen vereint vor allem das soziale, generationenübergreifende Engagement die beiden Vereine. "Der Leo Club Wels und die JG Marchtrenk haben viele Gemeinsamkeiten. Ihre Mitglieder spenden ihre Zeit, um ihr Umfeld aktiv mitzugestalten und dabei anderen zu helfen bzw. Schwächere in der Gesellschaft zu unterstützen", sind sich Karoline Pöhn von den Leos und JG-Obmann Bernhard Stegh einig.

Karoline Pöhn und Othmar Fetz vom Leo Club Wels überreichten JG-Obmann Bernhard Stegh (re.) ein signiertes Exemplar vom "The Leo Book" als Dankeschön für die Zusammenarbeit.







ZUVERLÄSSIG SAUBER SCHNELL



FANGINER Transport und Entsorgung steht seit eh und je für Qualität. Wir sind ein erfahrenes Familienunternehmen mit langjähriger Tradition. Seit 1947 sind wir in der Transport und Entsorgungsbranche tätig. Kontinuierliche Investitionen in modernste Entsorgungs- und Reinigungstechnologien garantieren den modernsten Stand der Entsorgungstechnik. Die Ausführung

aller Arbeiten erfolgt unter strengster Einhaltung der aktuellsten Umweltanforderungen. Alle Abfälle werden gemäß dem Abfallwirtschaftsgesetz entsorgt.

geschulten Mitarbeitern und einem umweltfreundlichen Fuhrpark von 32 Fahrzeugen ist Ihr Spezialist in den Bereichen:

STRASSENREINIGUNG



- Kehrmaschinen
- HD-Straßenreinigung
- 300 bar Hochdruck für Fräsflächenreinigung

EXT KANALREINIGUNG



- Kanalservice und Inspektion
- Grubenservice
- Signature in Fettabscheider
- Tankreinigung
- Industriewartung

EXT TRANSPORT



- Transporte & Winterdienst
- Kran- & Greifarbeiten
- Sand- Schotter- Kieszustellung
- a Humus



Haigner Transport und Entsorgungs GmbH

Linzer Straße 71 / 4614 Marchtrenk Telefon: +43 (0) 7243 / 522 54 Fax: +43 (0) 7243 / 511 70 mail: office@haigner.co.at www.haigner.co.at



seat.at/ausnahmepreise

- PORSCHE

SEAT LUGMAYR

Karl Schönherr-Straße 1 Tel. +43 7242 43377 www.luamaur.at

RICO ist Hersteller von Spritzgusswerkzeugen und Produzent von Silikonteilen aus Thalheim bei Wels. Wir suchen Lehrlinge, um sie zu technischen Profis auszubilden. Du bist leidenschaftlich, lernwillig und arbeitest gerne im Team? Dann bist du Eine/r von uns!

Lehre mit Matura bei allen Berufen möglich!

Zuerst die Lehre, dann die Karriere

Wir nehmen jedes Jahr 10-15 Lehrlinge in diesen Berufen auf:

- > Metalltechniker/in Werkzeugbau Doppellehre mit Kunststoffformgeber/in möglich! Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- Metalltechniker/in Zerspanungstechnik Lehrzeit 3,5 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > Kunststoffformgeber/in Doppellehre mit Metalltechniker/in Werkzeugbautechnik möglich! Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > Kunststofftechniker/in Lehrzeit 4 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 691,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)
- > Bürokauffrau/-mann Lehrzeit 3 Jahre, Lehrlingsentschädigung EURO 634,88 (brutto im 1. Lehrjahr, Stand 2020)









Plattform Marchtrenker Wirtschaft

KENNEN SIE SCHON DEN MARCHTRENKER ZEHNER?

Unterstützen Sie die regionale Wirtschaft mit der Möglichkeit des Marchtrenker Zehners.

Verschenken Sie den Marchtrenker Zehner doch z. B. Mal – eine aktuelle Liste aller 25 teilnehmenden Betriebe in und rund um Marchtrenk finden Sie auf unserer Website **www.plattform-mw.at/events**. Kaufen Sie regional und stärken Sie die Wirtschaft in Marchtrenk mit dem Marchtrenker Zehner: keine Gebühren, einfache Handhabung und in vielen Betrieben vor Ort gültig! Erhältlich ist die Münze bei der Raiffeisenbank in Marchtrenk.

Leider mussten wir eine Vielzahl unserer Veranstaltungen und Stammtische absagen – aber wir stehen schon wieder in den Startlöchern und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!







www.plattform-mw.at





GEWALTPRÄVENTION UND KINDERSCHUTZ – LIONS CLUB MARCHTRENK ARBEITET AN NEUEM SOZIALPROJEKT

Gemeinsam mit der Welser Nationalratsabgeordneten Petra Wimmer, die aufgrund ihrer beruflichen Laufbahn als Expertin im Sozialbereich gilt, hat sich der Lions Club Marchtrenk Welser Heide zum Ziel gesetzt, bis Ende des Jahres ein neues Benefizprojekt rund um das Thema "Gewaltprävention und Kinderschutz" zu starten.

Bernhard Stegh, Jugendanwältin Dunja Gharwal, Lions-Präsident Siegfried Bauman und Nationalratsabgeordnete Petra Wimmer.

Dazu waren Lions-Präsident Siegfried Bauman und Bernhard Stegh bei der Abgeordneten Wimmer in Wien zu Besuch, um ein gemeinsames Gespräch mit Dunja Gharwal von der Kinder- und Jugendanwaltschaft zur näheren Ausarbeitung der geplanten Initiative zu führen. "Mit einem neuen Sozialprojekt, das sich skalieren lässt und das auch außerhalb unserer Region wirken kann, wollen wir verstärkt auf das Thema Gewaltprävention aufmerksam machen", erklärt Siegfried Bauman.



LIONS ADVENTSKALENDER – HELFEN UND GEWINNEN

Die Lions Clubs Wels Stadt/Land führen dieses Jahr das erste Mal das Projekt Lions-Adventskalender durch.

Mit dem Kauf eines Kalenders um nur 5,– Euro kann man wesentlich an der Unterstützung für Notstände in der Region beteiligt sein und attraktive Preise im Mindestwert von 100,– Euro gewinnen, denn in einem 25. Türchen versteckt sich eine Nummer, die zur Gewinn-Nummer werden kann. Ab 1.12. bis 24.12. werden täglich (auf der Website www.lions-wels-adventkalender.info) die Gewinnnummern bekannt gegeben. Der Lions Adventskalender ist auch am Stadtamt Marchtrenk erhältlich!



Lions-Präsident Siegfried Bauman, Projektleiter Helmut Koger und Lions-Sekretär Heinrich Krobath

Bernhard Stegh, www.lions.at/marchtrenk-welser-heide





Wo dichte Fenster Wärme behalten

Heizen Sie nicht Ihr erspartes Geld beim Fenster raus Mit den einzigartigen Dichtungssystemen von G&S Dichtungsprofi Heizkosten sparen



Wussten Sie, dass undichte Fenster und Türen Ihre Heizkosten stark steigen lassen? Wahrscheinlich schon. Die Spezialisten von G&S Dichtungsprofi haben die perfekte und kostengünstige Lösung für Ihr Problem! Seit Jahrzehnten werden PVC-freie Silikonkautschuk- Dichtungen eingebaut und somit stark an der CO2-Reduzierung sämtlicher Haushalte und

Unternehmen mitgeholfen. Man kann tatsächlich behaupten, dass die Dichtungsprofis aus Fraham/ Eferding schon vor Jahrzehnten den Klimaschutz ernst genommen haben, wo andere noch nicht einmal daran gedacht haben.

Kein Fenstertausch nötig!

Lassen Sie sich auf alle Fälle ein Angebot machen, bevor Sie sich teure Fenster anschaffen. In 95% der Fälle ist die Neuanschaffung nicht nötig. Sparen Sie viel Geld bei der Investition in Ihre Zukunft und später massiv bei den Heizkosten.

Die Spezialdichtungen schützen übrigens vor Zugluft, Lärm und Staub. Zusätzlich bietet die Fachfirma auch den Einstell- und Beschlägeservice sowie sämtliche Beschlägereparaturen von Fenster und Türen an. Die Montage erfolgt ohne großen Aufwand, ohne Schmutz und bei Ihnen vor Ort. "Wir wissen über die Qualität und Funktion unserer Spezialdichtungen und geben daher 10 Jahre Garantie", so Geschäftsführer Johann Gruber zur Redaktion.

Die zehn wichtigsten Kundenvorteile auf einen Blick!

- Die ideale Lösung um Fenster und Türen zu sanieren
- Keine klemmenden Fenster und Türer
- 3. Alle Fenster und Türen sind leichgängig und 100% dicht
- 4. Kein teurer Fenstertausch oder
- 5. Lärmreduktion und Energie-
- 6. Besseres Wohn- und Raumklima
- Stoppt Zugluft, Schall und Staub
- 7. Sanierung ohne Schmutz
- 8. Einbau unserer Dichtungen erfolgt vor Ort
- 9. Umfangreiches Beschlägeservice
- 10. PVC freie Silikonkautschuk-



Tel.: 07272/7166 auptstr. 41, 4070 Eferding/Fraham office@dichtungsprofi.at www.dichtungsprofi.at

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Gerhard Heger, Tel.: 0664 322 82 77

DICHTUNGS FENSTERDICHTUNGEN - BESCHLÄGESERVICE GLS PROFI







Fur nanere informationen wenden Sie sich bitte an Herrn Gernard Heger, Tei.: 0664 322

Berufung Leben





Pflegeberufe sind vielseitig und gefragt!

Die Anmeldung für die Pflegefachassistenz-Lehrgänge (Voll-/Teilzeit) läuft noch bis 07. Dezember 2020.

Infotage am Klinikum: 20. und 21. Oktober 2020

jeweils 08:00 bis 12:30 Uhr oder 13:00 bis 17:30 Uhr

wirsindpflege.at



Baggerungen • Erdbau • Abbruch • Transporte

STEINER GmbH
Baggerungen - Transporte

Mobil 0664 28 28 395

www.steinergmbh.at baggerungen@steinergmbh.at

Erdaushub • Bauschutt • Baustellenabfälle
• Sperrmüll • Altholz • Gartenabfälle • Andere Abfälle

STEINER GmbH Containerverleih - Entsorgungen

Tel.: 07243/52586

www.steinergmbh.at containerverleih@steinergmbh.at





Baggerungen
Erdaushub
Planierungen
Abbrucharbeiten







Literatur-Club "Lesezeit"

Rückblick:

LESUNG MIT JOSEF ZWEIMÜLLER AM 1. SEPTEMBER

Coronabedingt musste die Lesung vom KulturCafé Zwieb in das Full Haus verlegt werden. Vielen Dank an Herbert Zwieb, der großes Verständnis zeigte. Josef Zweimüller bedankte sich bei Heidi Strauss und bei Reinhard Gantner, da er nach beinahe einem halben Jahr erstmals wieder zu einer Lesung eingeladen war. Im März war sein Roman "Grün" erschienen und wenige Tage später wurden alle Lesungen abgesagt. Ein besonderes Highlight war die von ihm gespielte Musik. Ein großes Dankeschön an das Stammpublikum, das zahlreich gekommen war.



Dienstag, 3. November, 19 Uhr, KulturCafé Zwieb ODER FullHaus

"DER AUSERWÄHLTE" VON HERMANN KNAPP

Textprobe: "Fast in dem Augenblick, in dem Konrad Sammer zur Welt kam, schlug ein Blitz in das Haus ein. Er sauste durch den Schornstein, sprengte die Tür des Holzofens weg, erfüllte den ganzen Raum mit gleißender Helligkeit und traf die rechte Pobacke des Babys, das eben mit einer gewaltigen Presswehe aus dem Leib seiner am Boden hockenden und vor Schmerz schreienden Mutter glitt. (...)"

Autorenportrait: Hermann Knapp lebt in Ansfelden, Studium der Theologie in Linz, seit 1995 ist er Redakteur einer Wochenzeitung. Seine Veröffentlichungen finden sich in Anthologien, Zeitschriften und literarischen Jahrbüchern. Er schreibt Satiren, Kurzgeschichten und Romane.



Dienstag, 1. Dezember, 19 Uhr, KulturCafé Zwieb ODER FullHaus

WEIHNACHTSGESCHICHTEN UND -GEDICHTE MIT WILMA SOLARZ UND ANGELA HOPF

Wie jedes Jahr lassen wir das Literaturjahr mit heimischen AutorInnen ausklingen. Heuer lesen Wilma Solarz und Angela Hopf. Beide haben schon mehr als einmal bei uns gelesen. Musikalisch umrahmt wird dieser Abend von Traude Durstmüller (Mandoline) und Alois Starzengruber (Gitarre). Hoffentlich können wir auch heuer heißen Punsch und Kekse von Herbert Zwieb genießen.





Weitere Informationen telefonisch bei Heidi Strauss (0664 / 390 55 25) und Reinhard Gantner (0664 / 411 09 99)



Wegen dem frühen Redaktionsschluss können wir leider weder über die Ausstellungseröffnung am 11. September, noch über die Lesungen am 2. Oktober mit Dr. Harry Merl und am 13. Oktober mit Elisabeth Escher berichten.

Der für den 27. September vorgesehene "Tag des Denkmals" wurde österreichweit vom Bundesdenkmalamt abgesagt. Auch wir vom Museumsverein haben schweren Herzens die Ausstellung im Wasserturm, die Vorführung alter Handwerke und das Konzert von FOLK YOU absagen müssen.

TERMINE:

Freitag, 16. Oktober, 19:00 Uhr

LESUNG MIT MARTIN POLLACK IM FULL HAUS

Martin Pollack ist einer der ganz großen Autoren im deutschen Sprachraum. Mit der Neuerscheinung "Die Frau ohne Grab" ist ihm ein weiteres Meisterwerk gelungen. Hier folgt der Autor den Spuren seiner Tante: Die 70-jährige Pauline Drolc wird im Sommer 1945 durch jugoslawische Partisanen verhaftet und nach Schloss Hrastovec gebracht. Wenige Wochen später ist sie tot. Ihr Grab wird nie gefunden.



Mittwoch, 21. Oktober, 19:00 Uhr

GENERALVERSAMMLUNG DES MUSEUMSVEREINS IM FULL HAUS

Nach der etwas verlängerten Funktionsperiode steht wieder eine Neuwahl des Vereinsvorstandes an. Diesmal auch mit einigen personellen Veränderungen. Trotz der Corona-Krise ist sehr viel geschehen und wir freuen uns auf das Kommen vieler Mitglieder.

Freitag, 23. Oktober, 19:00 Uhr

SZENISCHE LESUNG MIT PETER POHN UND GÄSTEN IM TRENK.S (KL. SAAL)

In dem Buch von Peter Pohn "Als das große Unheil begann" schildern 28 Zeitzeuglnnen ihre Erlebnisse in den Jahren 1938 – 1950. Ein packender Abend mit Autor Peter Pohn, Schauspiellegende Eugen VICTOR und der Sängerin Liane Locker zeigt auf, dass "Nie wieder Krieg" niemals zur leeren Floskel verkommen darf.



Reinhard Gantner, www.museumsvereinmarchtrenk.at



DANKE, FLORIAN!

Leidenschaft, Humor und Fachkompetenz brachte Ing. Florian Neller mit, als er Ende 2017 mit Pensionsantritt in unser Team kam.



Mit großer Freude und Interesse ordnete, katalogisierte und digitalisierte er die Bücher aus Wildmanns Privatbibliothek und auch die 200 Bücher seines Großonkels DI Florian Neller aus Graz, die in der "Donauschwäbischen Bibliothek und Archiv Dr. Georg Wildmann" ihren Platz gefunden haben.

Vielen BesucherInnen war er ein angenehmer und hilfreicher Gesprächspartner, uns allen ein wertschätzender, in sich ruhender und verlässlicher Freund und Bibliotheksleiter. Wir vermissen dich!

Florian ging für uns alle überraschend, nach kurzer, schwerer Krankheit, inmitten der Corona-Isolation, heim.

Wir danken dir, Florian, und deiner Familie für all die Zeit und Lebensenergie, die du gegeben hast zum Aufbau der öffentlichen donauschwäbischen Spezialbibliothek – damit die Erinnerung an das donauschwäbische Schicksal bestmöglich die nächste Generation erreicht.

Donauschwäbische Spaziergänge

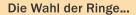
Am Sonntag, dem 30. August, trafen wir uns am Kirchenvorplatz St. Peter am Linzer Spallerhof. Von dort spazierten wir einige Minuten zum Denkmal des Lagers 65. Wendelin Wesinger und andere ehemalige LagerbewohnerInnen sowie eine historisch fachkundige Person berichteten aus der Zeit des Ankommens der Flüchtlinge, des Lagerlebens und des Linz von damals. Anschließend fuhren wir mit dem PKW zum Friedhof St. Martin, wo wir den Siedlerstein und das Schwabendenkmal aufsuchten und die Hintergründe dazu erfuhren. Wir freuen uns immer auf die Begegnungen mit Vertrauten und neu Interessierten und wandern gerne auf donauschwäbischen Spuren.

Landesobmann Paul Mahr, www.donauschwaben-ooe.at



Der Ehering - Juwelier

PERSÖNLICH | PROFESSIONELL | PREISWERT



Klassisch in GELBGOLD, elegant in WEIßGOLD oder modern in ROTGOLD? Vielleicht außergewöhnlich aus TANTALUM?

EINZIGARTIG werden Eure Ringe garantiert!





4600 Wels | Bahnhofstraße 22 07242 - 46839

www.juwelier-krabath.at





Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei und fordert auch im Herbst unser volles Engagement. Daher ein großes DANKESCHÖN allen, die sich für unser Marchtrenk eingesetzt haben und weiterhin einsetzen:

- ... allen Einsatzorganisationen und ÄrztInnen
- ... allen MitarbeiterInnen des Bezirksaltenheimes
- ... allen Freiwilligen für ihr Engagement
- ... allen MitarbeiterInnen unserer NahversorgerInnen
- ... und auch DANKE allen MitarbeiterInnen des Stadtamtes, der Kindergärten, unseren Lehrkräften in den Marchtrenker Schulen, unserem Freibadpersonal, das diesmal besonders aufmerksam sein musste und allen anderen MitarbeiterInnen.



Ein besonderer Dank gilt auch der Bevölkerung, die sich hervorragend an die Situation angepasst hat, auch am Wochenmarkt eine große Disziplin einhält und es somit der Stadtgemeinde ermöglicht, diesen Service unserer NahversorgerInnen aufrecht zu erhalten.

Bleiben wir auch weiterhin wachsam, schützen wir uns und unsere Mitmenschen durch Hände waschen, Abstand halten und durch das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Wir lassen auch nach der Corona-Krise niemanden im Stich und unterstützen mit sozialen Leistungen Menschen in Not.

Bürgermeister Paul Mahr und sein Team



